MINITED BELLINI

Der Preis des Blattes beträgt: Für Marburg: Sanzishrig 12 K, halbjährig 6 K, vierteljährig 3 K, monat-8th 1 K. Bei Zustellung ins Haus monatlich 20 k mehr.

Das Abonnement dauert bis zur schriftlichen Abbestellung. Die Verwaltung befindet sich: Postgasse 4. (Telephon Nr. 24.)

Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag abends.

Wit Postversendung:

Banzjährig 14 K, halbsährig 7 K, vierteljährig 3 K 50 h.

Dienstag,

Anzeigen werden im Berlage bes Blaites und von allen größeren Annoncen-Expeditionen entgegengenommen und kostet die fünfmal gespaltene Kleinzeile 12 h. Schluß für Einschaltungen:

Donnerstag, Samstag 10 Uhr vormittags. Die Einzelnummer tostet 10 Heller.

Mr. 50

Samsfag, 25. April 1908

47. Jahrgang.

Deue Dankesproben.

Marburg, 25. April.

"in die Osterr.=ungar. Monarchie zuständigen Be- Gelde unsere ärgsten Gegner empor! N. J.

samten usw. das Wahlrecht nehmen wollte, die Augen öffnen über den wahren Zustand der Stimmung des größten Teiles der Bevölkerung. Der falsche, der Heerden-Patriotismus in Des größten sagen wir, denn wenn es auch gelang, nicht auf allen Gebieten eine gerade, aufsteigende Osterreich, dem Gedankenlose im Ernste huldigen bei den Gemeindewahlen in Sarajevo mit knapper Linie. Was zum Beispiel nüchterne Betrachtung oder der von zielbewußten Heuchlern zweckdienlich Mehrheit eine den Machthabern der Landesregierung markiert wird, wurde in den letzten Tagen wieder angenehmere Mehrheit von "loyaleren" Moham= einmal gröblich verletzt. Diesmal in Bosnien, welches medanern, Juden und nichtserbischen Slawen gegen zwar staatsrechtlich nicht zur Doppelmonarchie ge- die antiösterreichische serbisch-südslawische Gegnerschaft Erkenntnis gesellschaftlicher Verhältnisse. Aristoteles hört, das aber von politischen Spießern dennoch so durchzubringen, so ist dies nur ein Beweis dafür, betrachtete den Staat als ein Naturprodukt und angesehen wird, als ob es ein integrierender Be- daß die Organe der k. u. k. Landesverwaltung heutigen staatswissenschaftlichen "Autorität" zur standteil der Monarchie wäre und von dem sie der ja viele "Überzeugungsmittel" zu Gebote stehen, Ehre gereichen würde. Fünszehn Jahrhunderte nach verlangen, daß es wie die Wiener klerikalen Frauen- das Menschenmöglichste geleistet haben! Aber selbst ihm zeigen uns die geistreichen Kunststücke eines vereine in eitel Festzugsjubelei aufgehen soll. Sie die gewählte "Regierungsmehrheit" wird keinem Thomas von Aquin oder Dante, daß Scholastik verlangen dort unten genau denselben gleißenden halbwegs verständigen schwarzgelben Osterreicher eine auch den Forscherblick solcher genialer Männer nicht österreichischen Staatspatriotismus, wie ihn z. B. große Freude bereiten und daß der großserbische die Bielohlawet und Genossen bei Rathaus-Gast- Appell, der heuchlerisch auch mit der Souveränität vorbehalten — dank dem reichen Material, das uns mählern und anderen schönen Gelegenheiten aus- des Sultans ausziebig arbeitet, bessere Zukunfts- die Ethnographie, Geographie, Anthropologie u. a. m. schenken. Aber das bosnische Exempel stimmt nicht aussichten hat als die Polizeimaßregeln der Landes- boten — das Erkenntnisgebiet gesellschaftlicher Verzu den Erwartungen der Großösterreicher und diese verwaltung, liegt auf der Hand. Und das Ende müssen hetrübt zusehen, wie ihnen die bosnischen vom Liede wird früher ober später doch die Erfüllung Felle davonzuschwimmen beginnen. Die südslawischen des nationalen Begehrens sein; das Blut unserer nationalen Leidenschaften zischen dort unten gierig Soldaten wird für die Wünsche anderer geflossen Staat sei eine Naturerscheinung) nachzugehen und und siedend auf und selbst das halb oder ganz absolute sein und unsere Steuergulden werden wir umsonst ihn zu beweisen. Das tat nun die Soziologie. Sie Regime, das diese "Reichslande" beherrscht, vermag in diesen südslawischen Bölkerkessel hineingeworfen prüfte alle gesellschaftlichen Verhältnisse und Erdie leidenschaftlichen Volkszuckungen nicht zu ver= haben. Dieser südslawische Dank geschieht uns ganz bergen. Die großserbische Agitation, vom Belgrader recht, hoffentlich lernen wir etwas davon. Und das gängen nach. Damit hatte sie ihre Stellung im Preßfonde und anderen slawischen Quellen gespeist, wäre gerade jetzt sehr wichtig. Auch nach Dalmatien System der Wissenschen der Wissenschen der Wissenschen flammt auf von Distrikt zu Distrikt und wer nicht will die Regierung viele Millionen an Steuergeldern berechtigung bewiesen. Unser Neuling hatte daran blind ist für die Merkmale des Hasses, dem mußten verschenken und auch dort wird uns der gleiche aber nicht genug; er machte sich breit und unterdie Vorgänge in der Gemeindevertretung von Dank erblühen. Die österreichische Kulturmichelei dort Beispiel die Jurisprudenz, Geschichte) genauer Sarajevo, wo man den "Fremden", nämlich den unten plündert uns finanziell und hebt mit unserem Kritik, zerstörte alten Aberglauben, entpuppte alt=

Erkennen und arbeiten!

Die Geschichtz wissenschaftlicher Erkenntnis zeigt einem der führenden Geister des Altertums auf= dämmern ließ, war scholastischer Betrachtungsweise verloren und erst wieder den nachkantischen Zeit= alter gewonnen. Genau diesen Weg ging die drang dadurch zu einer Auffassung vor, die mancher in das Wesen der Dinge eindringen ließ. Erst unserer Zeit, und zwar der allerjüngsten, war es hältnisse klarzulegen — und unsere Pfadfinderin hiebei war die Soziologie, die jüngste der Wissen= schaften. In der Blütezeit der Naturwissenschaften lag es nicht fern, dem aristotelischen Gedanken (der scheinungen, und was uns niemals träumen mochte — sie wies Gesetzmäßigkeiten in den sozialen Vor= warf manche "Wissenschaft" genannte Lehre (zum sehrwürdige Weisheit als leere Plattformen, kurz

Roman von Paul Maria Lacroma.

seine Stirne.

Ruß, in banger Abschiedsstunde gegeben; dennoch Kommandierenden zu betrachten, daß er auch jetzt Pia hatte seit dem Verlassen des Dampsschiffes zuckte der Graf, wie von innerem Weh übermannt, der betreffenden Weisung harrte, und als selbe nicht noch kein Wort gesprochen. Das teilnahmslose,

weil ihm Leo auf Deck nachgelaufen war und noch tot alles wie abwesend, wie ihrer Sinne nicht ganz schützte sie so gut es ging dagegen, indem er ihr einen Moment aufhielt . . Er drückte ihm ein Etui mächtig. Die Reaktion der großen Überanstrengung die Kapuze ihres Regenmantels tief über die Stirne in die Hand und bat, es zur Erinnerung an die machte sich in bedenklichster Weise geltend. Die Spann- herabzog. Sie ließ es ruhig geschehen, ohne weitere

daß er es nur aus besonderem Zartgefühl für sie vor jedem Späherauge geborgen, da der überhängende derbares Benehmen war ihm höchit unheimlich;

lang traurig an und drückte dann einen Kuß auf und wußte es nicht zu verwerten . . . Wald vorausgeeilt waren.

Es war gewiß bloß ein brüderlicher, ja heiliger Er war es so gewöhnt, sie auf einem Schiffe als Johann, mit den Pferden ihrer harrend.

Nach allseitigem, stummen Gruß schieden sie. "Ach ja so", rief Pia sich erinnernd aus. beherrschte sie immer mehr und mehr, ohne daß sie Pia lehnte jede Begleitung ab. Marino eilte ins "Stoß ab!" und mechanisch ergriff sie das Steuer- sich selbst darüber Rechenschaft geben konnte. Der Boot voraus und war Pia beim Einsteigen behilflich. ruder. Es war eine eigentümliche Mattigkeit über nun stärker werdende Regen schlug ihr ins Gesicht; Der Graf konnte ihnen nicht sogleich folgen, sie gekommen. Sie fühlte sich unendlich müde und doch sie schien es kaum zu gewahren. Der Graf

Es war der von Hauptmann Bruno verschaffte! Nach verhältnismäßig kurzer Fahrt, die nur Pferd gehoben, erfaßte ihre Hand so lässig die Ring, der Talisman der Seefelds, welchen Pia dem durch den beginnenden Regen eine unangenehme Zügel, daß er es für geraten hielt, knapp an ihrer Grafen auf diese zarte Art zukommen ließ. | Störung erlitt, erreichten sie glücklich das Ufer. | Seite zu reiten. Auf einen Zuruf des Grafen setzten Der Graf nahm die unerwartete Gabe etwas Bia und Seefeld stiegen sogleich aus, während sich die Pferde in Bewegung und beide ritten in verwirrt an. Er fürchtete, durch ein Ablehnen Leo Marino noch eine kleine Strecke weiter fuhr bis zu den finsteren Wald hinein. Marino und Johann zu beleidigen und steckte das Etui nach kurzem einem hervorstehenden Felsen, der eine Art Grotte folgten. Danke in seine Rocktasche, ohne zu ahnen, daß er bildete. Dort warf Marino den Anker aus und Ersterer war um Pia sehr besorgt. Er ent= den glückbringenden Ring wieder besoß. Er hatte vertäute überdies das Boot an einem in dem sann sich niemals, sie so hinfällig gesehen zu haben. sich damals nur schwer von ihm getrennt und Pia Felsen angebrachten eisernen Ringe. Das kleine Fahr= "Sollte sie sich vielleicht wirklich krank fühlen?" durchschaute den Grasen ganz richtig, als sie gemeint, zeug befand sich somit in größter Sicherheit und taachte er. Ihr beharrliches Stillschweigen und son=

getan. Er würde es als eine niedere Ehrlosigkeit Felsen die Einfahrt in die kleine Grotte maskierte' betrachtet haben, wenn er jene verfänglichen Damen in welche man überdies nur bei Ebbe dringen konnte. mit Pias Geld abgespeist hätte. Marino mußte sich auch flach auf den Boden der Nachdem er noch einen letzten Händedruck mit Barke niederlegen, um überhaupt hineinzugelangen. Als sich Leo zu stillschweigendem Danke auf im Boote neben Pia Plat, des Grundes seiner seiner Schuhe entkleidet, durch das seichte Wasser ihre Hand herabbeugte, erfaßte Pia sein lockiges Verspätung gar nicht erwähnend. ans Land zu waten. In wenigen Minuten erreichte Haupt mit beiden Händen, sah ihn eine Sekunde Der Armste! Er hielt sein Glück in Händen er dann den Grafen und Pia, die ihm in den nahen

Marino wartete auf Pias Befehl, um abzustoßen. | An der bestimmten Stelle fanden sie den alten

erfolgte, befremdet darnach frug. traumhafte Gefühl, das sie plötzlich überkommen, letzten Tage freundlichst entgegenzunehmen. fraft ihrer Nerven war gänzlich gebrochen. Notiz davon zu nehmen . . . Als er sie aufs

wurde der Soziologie natürlich sehr übel genommen. Erkennens. In der kurzen Zeit eines Menschenalters in das sogenannte deutsche Sprachgebiet gekommen . . . Ein ganzes Arsenal von Unterdrückungsmitteln können sich persönliche Ambitionen erfüllen, doch Im Mai 1907 waren erledigt 29 Stellen und bemarschierte ins Feld; doch umsonst, die Wahrheit sind sie erfüllt — vergehen sie mit uns. Im sördert wurden 80 Lichechen, im Oktober waren siegte und Schoppenhauer's großes Wort: "Unser faustischen Sehnen nach der Erkenntnis des Ganzen erledigt 91 Stellen und befördert wurden 120 Leben ist kurz, die Wahrheit aber wirkt ferne und aber fügen wir Bausteine und die bleiben. lebt lange, sagen wir die Wahrheit" bewährte sich. So kämpften die Soziologen einen ehrlichen Kampf. Vieles haben sie erobert; aber es gibt noch ein weites Feld strittiger Ansichten, und auch dieses muß noch gesäubert werden. Klarer Blick, gesunder, nüchterner Verstand tut da not. Denn die Soziologie rechnet mit Tatsachen, nicht mit Phrasen, die sich heute bei unseren fein durchgebildeten geistigen Kommunikationsmitteln schneller denn je verbreiten und die Kluft der Unkenntnis und den Abgrund der Lüge mit ihren schillernden Geweben bedecken. Wir wollen aber das Ding an sich erkennen und nicht in diesem Phrasengespinst von Jahrhunderten erstickt werden.

"Erkenne dich selbst!" hieß ein oberster Grund-Summe von Individuen, und daher diese nicht losgemacht werden. In Wien hat sich im Mai 1907 richtung von Lehrkanzeln dieser Wissenschaft an unserem öffentlichen Leben wirken wird.*) Auch der Grazer soziologische Verein scheint unter den glückkommen dieses großzügigen Planes ein. Alle, ob wird intellektuelle und materielle Hilfe gehofft und natürlich in engste Verbindung tritt.

Graz ("Tagespost").

Silbe die fatale Situation zu berühren. Ohne fürchtete; aber es glückte ihm erst am Saume des seinem Pferde in inniger Umarmung vereint, dem Kloge ohne Laut, obschon sie der Regen gänzlich Waldes. Als er sie so fest im Sattel sitzend er- Tode kühn ins Auge zu blicken. Hahaha!!! Nein, durchnäßt haben mußte. Schüchtern trug ihr Marino blickte, trostete er sich mit dem Gedanken, daß sie dazu paßt er nicht! Auf dem Meere allen Respekt; seinen Kautschukmantel an.

"Signorina", bat er, "nehmen Sie ihn doch! gelangten.

sitzend, doppelt schaden."

Pia war alles, was seinen wohlmeinenden Worten und der Vollmond ließ es sich auch nicht nehmen, gar nicht zu hören, wenigstens fand sie kein Wort folgte.

den mit diesem Schneckenschritt nicht weit kommen", Uls der Wald passiert war, gelang es dem hauptsächlich so anzüglich, um Pia ein wenig zu bemerkte der Graf, dem Pias Gebaren nicht minder Grafen, endlich Pia einzuholen. Er fiel ihrem zerstreuen; doch nichts konnte sie aus ihrer Apathie

durchaus nicht einverstanden waren. Marino prote- schon gefallen lassen. Ein zweitesmal darfit Du mir waren sie dann unter Dach und Fach. stierte energisch dagegen; doch all' sein Schreien nicht durchgehen! Ich betrachte es ohnehin als ein Die Festungsbatterie war nun erreicht. half nichts. Man konnte die Pferde, die dem vor= Wunder, daß uns auf dem schmalen Waldweg kein | "Halt, wer da!" schrie ihnen die Wache anstürmenden Ali folgten, in keine ruhigere Gang= | Unglück widerfuhr. Sieh nur den armen Marino entgegen. art bringen.

Egon Weißberger.

Politische Umschau. Tschechische Minister-Geständnisse.

Deutsche, lernt daraus!

veröffentlicht der ehemalige tschechische Landsmann= minister Dr. Pacat in der "Slawischen Korre= spondenz" ein politisches Schreiben, das für uns Deutsche ungemein lehrreich ist. In diesem Schreiben

heißt es u. a.:

"Was hat sich aus diesen (Aktenstücken des Handelsministeriums) ergeben? Daß im Interesse Amtssprache bei den Gerichtsbehörden Böhmens. des tschechischen Volkes, als in Bezug auf einige Dafür hört man ihren Rat vor Ernennungen! sat unserer Alten. Auch wir möchten dies. Allein, hundert Postaspiranten deutscherseits das Verhältnis Das ist eine der Feinheiten österreichischer Politik. wie ware das möglich, wenn wir nicht unsere soziale 50:50 verlangt worden war, es Dr. Forscht Ungemein lehrreich ist auch, daß sich Dr. Pacak Gruppe und diese wiederum in ihrem Verhältnis und mir (Dr. Pacak) gelungen ist, ein gerechzum anderen kennen lernten? Ist doch unsere teres Verhältnis, nämlich 62:38, zu erzielen, und fürs deutsche Gebiet" habe nicht durchgeschlagen. Gesellschaft ein organisches Ganzes, nicht eine daß auf diese Weise für die tichechischen Nipi= Das heißt, die deutschen Parteien vermochten nicht ranten eine bedeutende Zahl von Stellen gewonnen getrennt von jener zu denken! Darum sollen soziv= wurde . . Ich nahm als Minister an zwei Erlogische Kenntnisse den weitesten Kreisen zugänglich nennungen teil. Das erstemal im Mai 1907, als es sich um die Besörderung in die achte (soll wohl stützung der Regierung durch die deutschen Parteien eine soziologische Gesellschaft gebildet, bedeutende heißen: neunte) Rangstlasse handelte. Damals haben kann, da sie doch nichts zu verhindern und Männer zählen sich zu Mitgliedern derselben. Es wurden insgesamt 72 Adjunkten für Böhmen erwurde bereits eine staatliche Anzahl von Vorträgen nannt, von diesen drei für deutsche Städte. Das Mationalgefühl eines Kroatengenerals. Reitschrift herauszugeben und plaidiert für die Er- 126 ischechische und 37 deutsche Auskulanten ernannt. In beiden Fällen verhandelte ich mit unseren wagt, mögen unsere beamteten deutsichen Michel unseren Universitäten. In ihrem Wachsen verspricht leitenden Kreisen und mit der Organisation der aus folgendem ersehen: Während der Besichtigung die Gesellschaft ein nicht mehr zu übersehender Gerichtsbeamten. Sobald die zweite Serie von Er- der österreichischen Kriegsschiffe durch die Delegierten Faktor des öffentlichen Lebens zu werden. Auch nennungen in Sicht war, habe ich während der ließ ein t. t. österreischer General kroatischer Herunsere Steiermark bleibt nicht zurück. In Graz Landtagsjession und während des Kaiserbesuches kunft am Schlusse einer Rede sich also vernehmen: hat sich zur Zeit ein Komitee zur Gründung einer mit dem Exekutiv-Romitee unserer Partei und mit gum Schlusse ein wenig Lokalpatriotismus. Die soziologischen Gesellschaft gebildet, die der Organisation der Gerichtsbeamten verhandelt. bei weitem größere Mehrzahl der Flotte gehört dem Satzungen sind bereits genehmigt und nicht mehr Sowohl die Leitung unserer Partei als auch die froatischen Stamme an. Als Vertreter des kroatischen ferne ist die Zeit, wo diese Gesellschaft aktiv in Organisation der tichechischen Gerichtsbeamten Bolkes gebe ich dem Wunsche Ausdruck. daß ein traten in Verhandlungen mit dem Ministerpräsi= größeres Kriegsschiff einen kroatischen Namen bedenten, während dieser anläßlich des Kaiserbesuches komme. Es- gibt bereits Schiffe mit dem Namen lichsten Auspizien sein junges Leben zu beginnen, in Prag weilte u. zw. über dessen Einladung . . . Wien und Budapest; man würde das kroatische setzten sich doch bekannte Namen unserer Steiermark Man kam überein, 126 tschechische und 37 deutsche Bolt und die froatischen Matrojen durch den Namen voll Begeisterung und werktätig für das Zustande- Adjunkten zu ernennen, jo daß alle Petenten bis Zagreb verpflichten." — Db wohl ein österreichischer zum letzten Deutschen ernannt wurden, und daß General deutschen Stammes bei ähnlichem Anlasse Atademische oder nicht, sind zum Mitwirken einge- nicht ein einziger Ticheche präteriert wurde, ahnliches zu jagen wagte? Was ihm aber auch laden, von der gesamten Intelligenz unseres Landes außer diejenigen, die diesqualifiziert oder diszipliniert bevorstünde! Der Slawe wagt es und darf es wagen. waren . . Bei der Ernennung von Sekretären bestimmt erwartet. Was die Tätigkeit der Grazer und Räten widersetzte ich mich entschieden dem soziologischen Gesellschaft betrifft, will sie so wie Grundsate: Für das deutsche Sprachgebiet sollen der Wiener Schwesterverein wirken, mit dem sie nur Deutsche ernannt werden . . Ich behaupte wird von der "Rußkoje Snamja" dahin beant= somit, daß der Grundsatz: "Nur deutsche Beamte wortet, daß die Körperstrafe wieder eingeführt Also hoffen wir das beste! Der politische für deutsches Gebiet", nicht durchgeschlagen hat, werden musse, und zwar dem Grade der Schuld Rampf, so sehr wir auch seiner bedürfen, macht uns und wenn sich auch in meiner Abwesenheit bei den und dem Alter der Schuldigen entsprechend. Erster doch für viele Fragen taub und blind, die Wissen- Berhandlungen nach meiner Demission die Dinge Grad: 25 Rutenstreiche ohne Rechtsbeschränkung; *) Anmeldungen sind zu richten: Dr. Friedrich Sueti, im Vergleiche zu den ersten Verhandlungen ver= zweiter: 50 Rutenstreiche und Beschränfung einiger Ischlimmert haben, die unter meiner Mitwirkung Rechte; dritter: 75 Peitschenhiebe und Entzug aller

räumte mit altem Gerümpel gründlich auf. Das sichast allein gibt uns den objektiven Boden des stattfanden, so sind doch einige tichechische Beamte Tichechen."

Diese Stichproben aus der Tätigkeit des Dr. Pacat zeigen, was slavische Landsmannminister in Osterreich leisten. Treffend bemerkt dazu das

Wiener "Alldeutsche Tagblatt":

"Aus diesem Schreiben können die Deutschen mancherlei lernen. Schon die eine Tatsache, daß der Anläßlich eines häuslichen tschischen Streites beamten nicht nur die jungtschechische Parteileitung, sondern auch die Organisation der tschechischen Gerichtsbeamten zu Rate zog, ist ungemein lehrreich. Denn diese tichechischen Gerichtsbeamten, deren Vertreter Freiherr v. Beck zu sich lud, als er an= läßlich des Kaiserbesuches in Prag weilte, sind die entschiedensten Schrittmacher der inneren tschechischen dessen rühmt, der Grundsatz "Nur deutsche Beamte zu verhindern, daß auch für das deutsche Gebiet tschechische Beamte ernannt wurden. Man frägt sich vergeblich, welchen Zweck denn eigentlich die Unter= nichts zu erreichen vermögen?

Was ein kroatischer General zu sagen

Wie Rußland zu retten ist.

Wie kann man Rußland retten? Diese Frage

Punkten des dunklen Horizonts teilten sich die valleristen auf hundert Schritte an." Eine verneinende Bewegung des Kopfes seitens Wolken. Einzelne Sterne tauchten hie und da auf | Pia schien seine etwas boshaften Bemerkungen mit seinem Schelmengesichte, neugierig auf die kleine der Erwiderung hiefür.

besorgniserregend dünkte. Pferde mit der Bemerkung in die Zügel, daß er herausreißen.

an. Wie der hergenommen ist! Die Steigbügel Mit einem "Gut Freund!" wollte der Graf Der Graf war anfangs über die Schnelligkeit, schlogen hin und her. Die Zügel fallen dem Pferde vorbeireiten. mit der Pia dahinraste, entsetzt. Er bemühte sich sie wie schlecht gewundene Kravattenenden vorn herab,

denn sie ließ alles über sich ergehen, ohne mit einer einzuholen, da er jeden Moment ein Unglück be- und der Reiter hat es als das Beste erachtet, mit wenigstens auf diese Art um so schneller nach Hause allein als Reiter hat sich der arme Junge kläglich blamiert. Da sieht mein alter Jahann wohl statt= Die Rässe und Kälte mussen Ihnen ja, zu Pferde Der Regen ließ allmählich nach. An einigen licher aus. Dem merkt man den ehemaligen Ka-

"So reiten wir wenigstens rascher. Wir wer- Reiterschar herabzublinzeln.

Ein Hieb mit der Reitgerte auf Alis Flanken es nun nicht mehr freigebe. Die kühnen Abenteurer ritten jetzt Seite an war das einzige, was der Graf erzielt. Im Galopp "Auf dem Lande herrsche ich, Pia", ent- Seite auf der breiten Fahrstraße dahin. Sie waren jagte nun das Pferd von dannen. Die übrigen schuldigte er sich; "denn jett bin ich in meinem ihrem Ziele schon ganz nahe . . . Nur ein Fort Pferde schlugen ebenfalls dieses schnelle Tempo ein. Elemente. Du bist zwar, wie ich mich soeben über- des auch landeinwärts befestigten Hafens mußte So durchraste die kleine Ravalkade den finsteren zeugte, eine kühne Reiterin; bennoch fürchte ich ge- noch passiert werden. Jenseits desselben befanden Wald, obwohl gegen den Willen der einzelnen rade deshalb, daß Du zu Pferde nicht so sicher sich ichon die zur Villa Pietra gehörigen Felder. Reiter, denen die Aste der Bäume ins Gesicht sißen konntest, wie auf der Bank Deines Bootes. Der Kurze wegen hatten sie die Absicht, dieselben schlugen und die mit dem tollen, gefährlichen Ritte Du mußt Dir daher diese Intervention meinerseits quer zu traversieren und in einer halben Stunde

(Fortsetzung folgt.)

ernannt."

Cagesneuigkeiten.

Bisher sind 186 Personen erkrankt. In Güns tritt die Epidemie ebenfalls auf. In Odenburg werden Vorsichtsmaßregeln getroffen.

Antike Goldmünzen. In Ariano in der Provinz Ferrara wurden antike Goldmünzen im Werte von einer Million Lire aufgefunden. Man hofft, noch weitere Funde zu machen.

von einer Frau Remper mit Beschlag belegt, die daß in eine deutsche Stadt deutsche Geistliche gehören? ihm eine halbe Million vorgestreckt haben soll.

Pfennig. In den Kieler Gewässern nimmt der graut und deshalb lätt sie einmal im Jahre einen wegen dieses Raubanfalles verhaftet und in die Bestellen Graut und deshalb lätt sie einmal im Jahre einen wegen dieses Raubanfalles verhaftet und in die Bestellen des Bestellen Herings- und Sprottenschwärme sind so ungeheuer, völkerung wieder an ihre Kirche zu fesseln. In treisgerichtlichen Arreste eingeliefert. daß die Fischer fast allnächtlich die Boote bis zum Marburg wurde um dieselbe Zeit das gleiche Rand füllen. Daß unser solchen Umständen die Manöver aufgefühkt.) Preise außerordentlich sinken, die gefangenen Fische 50 Pfennigen, so daß für einen Pfennig ein Dutend Heringe zu haben sind.

Gerechte Strafe. Im Prozesse gegen den verwalter bestellt. Schlächter Levy in Paris, der angeklagt war, tuberkulöse und mit anderen Krankheiten behaftete Rinder für die Soldaten geliefert zu haben, wurde das Urteil gesprochen. Levy wurde zu einem Jahre Gefängnis und 6000 Franken Geldbuße verurteilt Eine Demonstration des Gemeinderates. und für die Zukunft von Staatslieferungen aus= geschlossen.

Giust und jetzt. Die Insel, auf welcher Rothäute glaubten damit einen guten Handel ge= in New-Pork einen andern Wert; es wurde nämlich vor kurzem ein Grundstück an der südwestlichen Ecke der 38. Straße mit 55.8 Pfund Sterling pro Quadrat= Hektar berechnet.

Windisch-Feistriker Rachrichten.

3000 K. für Schuleinrichtung und Lehrmittel.

gelischer Gottesdienst statt.

liche Vorteile bringen soll, hingibt und daß man herrn "Gemeinderat" eingeladen.

besonderen Rechte; vierter: hundert Peitschenhiebes wie berauscht ist von der im Entstehen begriffenen ! und Entzug aller Rechte; fünfter: Todesstrafe. deutschen Trutburg, der deutschen Schule, die den wackeren Lehrerin.) Frl. Ludovika Lackner= "Wendet die Strafen unnachsichtlich gegen jeden deutschen Besitzstand befestigen soll und es scheint, Janach, Lehrerin an der deutschen Schule in Stand, Beruf und Geschlecht an und ihr werdet daß man in dieser Freude ganz darauf vergißt, daß Roßwein, wurde nach Gleinstätten übersetzt. Sie sehen, wie bald sich alles in Rußland beruhigen man auch auf anderer Seite zugreifen muß, um hat durch 10 Jahre in Roßwein den deutschen wird", ruft bas Blatt aus. "Berbannungen werden die ernstesten Gefahren, welche der deutschen Be- Unterricht erteilt. Möge ihr der neue Posten recht gar nicht nötig sein. Als Gericht muß ein schnelles völkerung drohen, abzuwehren. Es ist ja sicher, daß angenehm werden. Militärgericht arbeiten, das aus drei Militärpersonen die deutsche Volksschule das deutsche Volkstum gezu bestehen hat. Einer dieser Richter wird vom waltig zu kräftigen imstande ist und der wirksamste verein.) Am Sonntag, den 26. April halt der örtlichen Gouverneur ernannt, die anderen werden völtische Schut des heranwachsenden Geschlechtes Bienenzucht = Zweigverein Rogwein seine General= von der monarchistischen Verwaltung gewählt oder bier eine deutsche Schule ist. Sind doch die deutschen versammlung ab. Der berühmte Bienenzüchter Herr dies alles, wenn der deutsche Besitz preisgegeben Ubungen vornehmen. Zusammenkunft um 2 Uhr und ein Vorwerk nach dem anderen dem nationalen nachmittags beim Bienenhause des Herrn Dr. Tausch Gegner ausgeliefert wird! Soll das Deutschtum in Roßwein. Die Vereinsmitglieder werden ersucht, Thphusepidemie in Steinamanger fordert viele von Windisch-Feistritz nicht erliegen, will man hier vollzählig zu erscheinen. Auch Freunde der Bienen= Opfer. Zahlreiche Bewohner verlassen die Stadt. nicht haben, daß die deutsche Schule, die mit zucht werden zur Beteiligung an den praktischen Das Ergänzungsbezirkskommando sieht von der schweren Opsern erreicht wurde, ihren Zweck ver- Demonstrationen höflichst eingeladen. Einberufung der Reservisten für Anfang Mai ab. sehle, dann darf nicht eine Scholle deutschen Bodens mehr an die Feinde unseres Volkes verschachert werden.

Dettauer Nachrichten.

In der Stadtpfarrkirche hielt während der Fastenzeit an den Sonntagen nachmittags ein weißer Rabe Vorträge — nämlich ein deutscher Gin flüchtiger Prinz. Prinz Viktor Thurn- Minoritenpater. Der trug ganz andere Dinge vor Taxis hat seine Wohnung in einem Pariser Hotel als die windische Klerisei und seine Zuhörer waren fluchtartig verlassen, angehlich, weil er von einem daher voll befriedigt, auch die Kirche war gefüllt. (Anm. d. Schriftl.: Uns will es bedünken, daß der

wiederholt waggonweise als Dünger weggeschafft die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen suchte Gasthaus des Wohner vulgo Erjaut in werden mußten, ist natürlich. Die Kiste Heringe, des Karl Penteker, nichtregistrierten Uhrmachers in Unterkötting, fingen dortselbst alsbald zu streiten 600 Stück enthaltend, erzielte nur einen Preis von Pettau bewilligt. Der Gerichtsvorsteher in Pettau und raufen an, zerschlugen Gläser, Flaschen, Rüchen= wurde zum Konkurskommissär, Dr. Thomas Horvat, geschirr 2c., so daß der Wirt einen Schaden von Rechtsanwalt in Pettau, zum einstweiligen Masse- über 100 K. erleidet. Außerdem mißandelten sie die

Eigenberichte.

Morré und Caprec.

Leibnit, 23. April.

und eine kupferne Bratpfanne verkauft worden. Die beschlußunfähig. Wie man hört, sollen nur verantworten haben. 10 von 24 Mitgliedern erschienen sein. Der Grund macht zu haben. Heute hat der Grund und Boden hiefür soll der sein, daß Herr Gustav Caprec, wechsel.) Zum Oberlehrer an der hiesigen Volks= welcher bei der Wahl der Gemeinderäte nur mit schule wurde der Schulleiter in St. Primus, Herr knapper Not als der letzte (6.) Gemeinderat ge- J. Privasnig ernannt. Der bisherige allgemein wählt wurde, was seine Beliebtheit unter der viel- hochgeachtete und geschätzte Oberlehrer Herr L. fuß verkauft, was sich auf 14.018 Kronen für ein gepriesenen Einigkeit der neuen Gemeindevertretung Voglar trat in den wohlverdienten Ruhestand. Quadratmeter oder 149,180.400 Kronen den abstempelt, sich im Beisein von Verehrern unseres Mit Herrn Voglar scheidet wieder ein Mann von vor der ganzen Welt in Ehren stehenden steirischen echt deutscher Gesinnung, dem speziell der Markt Volksdichters Karl Morré, über den Schöpfer des flassischen "Nullerl", den besten steirischen Volks= mann, in der empörendsten Weise ausgelassen hat. die Wertschätzung und Achtung wird dann auch ihm Seit dieser Zeit gährt es unter dem Großteile des jederzeit zuteil werden. Die neue deutsche Schule erhielt vom Gemeinderates, und zwar mit vollem Rechte. Diese, Deutschen Schulvereine die namhafte Spende von wie gesagt, vollständig gerechtfertigte Empörung tam gestern voll zum Ausbruche, da genannter der Eisenindustriewerke.) Hier werden nun Evangelisches. Morgen Sonntag, um 5 herr sich noch in Begleitung seines Hundes zur die letzten Reste der einst so blühenden Eisenirdustrie= Uhr nachmittags findet in Windisch-Feistritz evan= Sitzung begab. Man darf es jenen Herren, welche werke der Alpinen Montangesellschaft, nämlich die der Sitzung fern blieben, nicht übelnehmen, wenn Turbinen alten Systems, abmontiert, um irgendwo Neue drohende nationale Verlufte? sie nicht gerne in Gesellschaft eines Herrn sind, der eine andere Verwendung zu finden oder als altes Kaum sind acht Tage verflossen, seit Ihr Blatt den das Andenken Morrés auf solche Art beschmutt Eisen umgeschmolzen zu werden. In nicht mehr leider wahren Bericht brachte, daß der "deutsche" hat. Auf der Galerie des Gemeinderatssaales findet langer Zeit wird man sich nur mehr an den Ruinen Großgrundbesitzer Schober sein Gut um 195.000 man bei Sitzungen als alleinigen Zuhörer den des einstigen Hochofens und der drei noch stehenden Kronen an Windische verkauft hat. (Wie wir hund des Herrn Caprec, da andere Zuhörer Kaminen an die Großartigkeit der Werksanlagen hören, trug ihm der Umstand, daß er sein Volk nicht kommen, weil eine vorherige Ankündigung der erinnern können. Welcher Zukunft Prävali noch national schwer schädigte, 60.000 K. Reingewinn! Sitzung (wie dies in aller Welt, in allen Städten entgegengeht, wer kann es sagen. Schade um die — Anm. d. Schriftl.) Heute vernimmt man nun üblich ist) bis heute noch nicht stattgefunden hat, großartige Wasserkraft, die nun vollständig die weitere Nachricht, daß dieselben windischen obwohl selbe öffentlich sind. Die Nichtankündigung brach liegt. Räufer mit weiteren drei deutschen Besitzern wegen von Gemeinderatssitzungen beraubt diese ja ihres Wolfsberg, 24. April. (Der Nestor der Ankauf von Besitzungen, die diesen Deutschen ge= gesetzlichen öffentlichen Charakters, da die Nicht- Bürger von Wolfsberg t.) Gestern starb hören, in Unterhandlungen getreten seien. Die erste gemeinderäte von dem Stattfinden einer Sitzung hier infolge einer Gehirnerschütterung nach kurzem Volkspreisgebung hätte schon genügen sollen, die ja nichts erfahren. Leibnit steht damit einzig da schweren Leiden im 89. Lebensjahre der Nestor der Bürgerschaft zu geschlossener, ernster Abwehr zu ver= und es erweckt dies den Anschein, als ob es bei Bürger von Wolfsberg, der Baumeister Herr neinen; aber es scheint, daß man sich gegenwärtig den Sitzungen etwas zu verbergen gebe. Der Valentin Kaltschmid d. A. Mit ihm ist das nur dem Gedanken an die Kleinbahn, die wirtschaft- hund des Herrn Caprec wird aber von seinem letzte Mitglied der im Jahre 1848 bestandenen

Rokwein, 24. April. (Abschied einer

Roßtvein, 23. April. (Bienenzucht= Schulen die Pioniere des Deutschtumes und Muhry wird an den Bienenständen der Herren Festungen an der Sprachgrenze. Doch was nütt Dr. Tausch und Reinhold Mich! praktische

Radkersburg, 25. April. (Evangelisches.) Morgen (Sonntag) wird im Radtersburger evang. Betsaale vormittags 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst abgehalten; im Anschlusse an den Nachmittagsgottesdienst, also um 4 Uhr, findet eine Gemeindeversammlung statt.

Cilli, 23. April. (Ranbanfall an einem Viehhändler.) Am 20. d. M. abends überfielen in Polule bei Cilli mehrere Bergarbeiter den am Heimwege begriffenen Viehhändler Karl Senita, warsen ihn zu Boden, zogen ihn in ein Haus und Vitriolattentat bodroht werde. Seine Effesten wurden Ist dies nicht ein Fingerzeig für den Fürstbischof, verlangten von ihm, daß er für sie Schnaps zahle. Da Seniga einen größeren Geldbetrag bei sich trug, fürchtete er sich, derselbe könnte ihm gewaltsam ab= Ein Dupend Heringe um einen windischen Klerisei vor der Los von Rom-Bewegung genommen werden, weshalb er den Burschen 1 K.

Gilli, 24. April. (Großer Erzeß in Unterkötting.) Am 18. d. M. abends kamen Konkurs. Das Kreisgericht in Marburg hat mehrere Fabriksarbeiter in das bekannte, gern be= Gastwirtin derart, daß sie schwer verletzt wurde. Schließlich gelang es dem Wirte, die Burschen an die Luft zu setzen und die Haustüre zu versperren. Darnach zerrissen sie einen Gartenzaun, bewaffneten sich mit Latten und schlugen damit, Einlaß be= gehrend, gegen Tür und Fenster. Da der Wirt befürchtete, daß die Wildlinge die Tür einbrechen und neuerlich Schaden anrichten dürften, gab er mit Die Sitzung des Leibnitzer Gemeinderates, die seinem Gewehre, ohne zu zielen, Schreckschüsse ab jest New-York steht, ist 1668 von den Indianern sollen, wurde durch demonstratives Fern- welcher einer Schrottladung den Peter Broci, an die Europäer für 10 Hemden, 30 Paar Strümpfe, state und traf mit einer Schrottladung den Peter Broci, wurde durch demonstratives Fern- welcher einer der Gewalttätigsten war, in den Ober-10 Gewehre, 30 Pfund Kugeln, 30 Beile, 30 Kessel bleiben der Gemeinderatsmehrheit — schenkel. Die Burschen werden sich vor Gericht zu

Unterdrauburg, 23. April. (Schulleiter= immer ein ehrendes Andenken bewahren wird. Möge auch sein Nachfolger die gleiche Gesinnung hegen,

Prävali, 23. April. (Die letten Reste

Bürgergarde in Wolfsberg dahingegangen.

Wein= und Obstgärten.

Wie in den letzten Jahren, so soll auch heuer zu können. zu einem gemeinsamen Vorgehen bei der Abwehr siehende Mitteilungen zu beachten.

allgemeine Räucherung in richtiger Weise ausgeführt, seligkeit kann alles verloren gehen, können alle Vor= Jubiläums-Distanzfahren.) Den ersten Einsatz haben den erhofften Schutz zu bieten vermag, vorausgesetzt kehrungen in Frage gestellt werden. natürlich, daß die Wetterlage nicht eine derartige ist, bei welcher die Kälte diejenige Grenze über= schreitet, bis zu welcher Rauch überhaupt als Schutzmittel angesehen werden kann. Obwohl daher im vorhinein mit vollster Sicherheit nicht gesagt werden Marburger Nachrichten. kann, ob die anempfohlene Schutvorkehrung außreichen wird, so kann auf Grund langjähriger, ander= weitig gemachter Erfahrungen doch die Hoffnung am 21. d. der t. u. t. Artillerie-Oberleutnant Herr (Neumarkt a. Abbs) 1 Gespann; R. v. Rohmanit ausgedrückt werden, daß dichte, feuchte Rauchwolken Johann Isepp im 32. Lebensjahre gestorben. (Schloß Rothwein) 1 Gespann. Nachnennungen mit in den meisten Fällen als dasjenige, Erfolg ver- Der Verblichene war ein Sohn des hier noch in doppeltem Einsat (40 K.) noch zulässig. das im Großen zur Anwendung kommen kann. J. G. Jepp. Erfahrungsgemäß sind die engen und tiefen Seiten= täler und in diesem wieder diejenigen Wein= und am Donnerstag, den 7. Mai abends 8 Uhr im gehen lassen, worin es heißt: Die Bezirkstranken= Obstgärten am meisten gefährdet, welche in der Kasino-Speisaale, 1. Stock seine 35. Hauptversamm- kassen tönnen in ihren Satzungen Bestimmungen Tiefe der Talsohle oder in der Nähe derselben lung der Gremiums-Mitglieder ab. Auf der Tages- vorsehen, wodurch den nicht versicherungspflichtigen liegen. Es wird sich daher in erster Linie bei der ordnung befinden sich u. a. folgende Punkte: Familienangehörigen der Kassenmitglieder freie arzt= allgemeinen Räucherung um diese Ortlichkeiten und Tätigkeitsbericht des Vorstandes. Bericht der liche Behandlung und die unentgeltliche Verabfol=

zu sichern, werden an der Landes-Obst= und Wein= Gremial-Umlagen für 1908 und eine Reihe von gehörigen Kassenmitglieder. Dafür gibt es zweierlei bauschule zu gegebener Zeit Beobachtungen an be- Wahlen. Beschluß über die Errichtung einer eigenen Auffassungen: Wenn diese Begünstigung an Familien= sonderen Apparaten angestellt und die Ergebnisse Krankenkassa für die Dienerkategorie. Anträge und angehörige allen Kassenmitgliedern eingeräumt wird, derselben durch Böllerschüsse bekanntgemacht. Fragen des Herrn Alexander Starkel. Anträge der so stellt sie lediglich eine Erweiterung der Kassen= Zeigt die Beobachtung am Abend, daß in den Mitglieder nach § 15 der Statuten zc. frühen Stunden des nächsten Tages wahrscheinlich Frost ist, so wird um halb 8 Uhr abends von Die Turnzeiten in den Sommermonaten sind laut für die Krankenversicherung überhaupt zu decken der Höhe des Versuchsweinberges der Anstalt ein Beschluß der Vorturnerschaft ab 1. Mai folgende: sind. Demnach haben für die aus dieser Angehörigen-Böllerschuß abgegeben. Ergibt sich aus der Be- 1. Männer=Abteilung (Alt-Heiren) jeden versicherung entspringenden Mehrkosten alle Mitobachtung die Befürchtung, daß am kommenden Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends glieder und auch die Arbeitgeber aufzukommen. Im Morgen mit großer Wahrscheinlichkeit Frost ein= am Freiturnplat "Kreuzhof"-Wiese. 2. Männer= Gegensate zu dieser zwangweisen Angehörigentreten dürfte, so werden zwei Schüsse abgegeben. Abteilung jeden Dienstag und Freitag von versicherung kann durch die Satzungen einer Bezirks-Da diese Meldung in den entfernter liegenden 8 bis halb 10 Uhr abends in der Turnhalle des frankenkasse eine Angehörigenversicherung auch auf Tälern nicht überall vernommen werden kann, so k. k. Gymnasiums Bürgerstraße. Sonntag am eine bestimmte Gruppe von Kassenmitgliedern ein= ist es notwendig, daß einzelne Besitzer, welche die Freiturnplatz "Kreuzhof"-Wiese. Turnerinnen- geschränkt werden. In diesem Falle ist für die An-Schüsse hören können, dieselben sofort aufnehmen Abteilung jeden Donnerstag von 6 bis 8 Uhr gehörigenversicherung ein besonderer Fond vorzusehen, und weitergeben. In diesen Fällen sind die zur abends am Freiturnplatz "Kreuzhof"-Wiese. Jeden der getrennt zu verwalten und zu verrechnen ist. Räucherung bestimmten Personen in Bereitschaft zu Montag von halb 7 bis 8 Uhr in der Turnhalle Diese Anschauung gilt auch für die Betriebstranken= halten. Die Beobachtungen werden in solchen Nächten des k. k. Symnasiums Bürgerstraße. Teilnehmer= kassen, wobei nur zu beachten ist, daß diesen keine an der Landes Dbst= und Weinbauschule fortgeset Abteilung (unter 18 Jahren) jeden Montag und freiwilligen Mitglieder angehören können. und in den frühesten Morgenstunden drei Schüsse Donnerstag von halb 8 bis 9 Uhr abends in der Die Südbahnliedertafel veranstaltet am abgegeben, wenn unmittelbare Gefahr im Verzuge Turnhalle der Knabenvolksschule 3 (Magdalenen- 2. Mai im Kreuzhofsaale, zur Feier der Verleihung ist. Dieses gilt als Zeichen, daß sich die in Betracht Vorstadt). Beitrittserklärungen können auch an ob- des preußischen Kronen-Ordens an ihren verdienst= kommenden Personen sofort an Ort und Stelle be- genannten Turnplätzen entgegengenommen werden. vollen Chormeister Herrn Emil Fülle kruß einen geben und die Feuer in Brand stecken sollen. Damit Der gefertigte Turnrat ersucht deutsche Lehrherren, Ehrenabend, zu welchem hiemit die unterstüßen= im letzten Moment keine Zeit für Beschaffung der ihre Lehrlinge und Praktikanten turnen zu schicken. den Mitglieder dieses Vereines geziemend eingeladen Räucherstoffe verloren geht, ist es notwendig, diese Der Unterricht wird von geprüften Gauvorturnern werden. Gaste sind herzlichst willkommen. Besondere schon vorher an die geeigneten Stellen zu bringen. Es ist wegen der leichteren Bedienung besser, wenige, zu Rutz und Frommen der deutschen Stadt aber dafür große Räucherhaufen, als mehrere kleine Marburg. Für Teilnehmer unter 18 Jahren beliebten Kräfte der Grazer Oper, Fräulein- C. anzulegen. Zum sicheren Anzünden der Räucherstoffe unentgeltlich. Deutsche Jünglinge und Männer Wenger und die Herren Al. Jessen und K. manr, Viktringhofgasse 16 in Marburg und bei alle Abfälle aus der Wirtschaft, wie Unkraut oder sonstige Kompoststoffe, Wald= und Wiesenmoos, Gras, Dünger, Torf u. dgl. geeignet. Die größte den 26. April findet in der hiesigen städtischen waltung der "Marburger Zeitung", Postgasse, be-Gefahr besteht kurz vor und nach Sonnenaufgang. Turnhalle, Kaiserstraße, die zweite diesjährige Be- kannt zu geben. In der letzten Sitzung des Wohnungsdie Sonne höher gestiegen und die Luft wärmer geworden, tritt während der Räucherung ein stärkerer Wind ein, oder bewölkt sich der Himmel, Abend Meldeschüsse zur Wachsamkeit gegeben worden Postgasse eine Besprechung abgehalten. sind, der Himmel aber im Laufe der Nacht sich be= eintreten, daß die abendliche Ablesung Frostgefahr nur mit Originalkuhpockenlymphe. nicht vermuten läßt und um die angegebene Zeit zu lassen, sollten in Zeiten mit solch unsicherer Nr. 4 nehmen Montag um 7 Uhr 15 Minuten glieder werden ersucht, vollzählig zu erscheinen, da

besondere diesenigen, welche die Wache halten, die regiment Nr. 4 begleiten werden. Die Erfahrung lehrt, daß nur eine möglichst Meldeschüsse unverzüglich weitergeben. Durch Saum-

> Von der landwirtschaftlichen Filiale Marburg.

sprechende Schutzmittel angesehen werden müssen, Erinnerung stehenden Weinhändlers und Gutsbesitzers

in diesen wieder um die tieferen Lagen handeln. Rassaprüfer u. des Lehrlings-Krankenkassa-Revisions- von Heilmitteln, allenfalls auch ein Beerdigungs-Um den rechtzeitigen Beginn des Räucherns Komitees. Kostenvoranschlag für das Jahr 1908. kostenbeitrag zugesichert werde, ohne daß diese An=

geleitet und die männliche Jugend völkisch erzogen Einladungen werden nicht ausgegeben. und zur besseren Unterhaltung der Feuer empfiehlt arischer Abkunft werden zum Beitritte eingeladen. Roß veranstalten Mitte Mai im großen Kasino= sich die Anwendung von Pechlaiben (Räucherkuchen). Gut Heil! Der Turnrat. — Morgen Sonntag, den saale ein Konzert. Vormerkungen auf Sitplätze in Dieselben kosten per Kilogramm 20 H. und können 26. April 1. J. findet ein Turngang nach der Musikalienhandlung Höser, Schulgasse. gegen ein kleines Entgelt bei Perrn Franz Girst- Tresternitz statt. Zusammenkunft um halb 2 Uhr Ecke Schmidplatz und Schmiderergasse. Im Falle Herrn Laufer, Gasthaus "zur Linde" in Roth- schlechter Witterung unterbleibt der Turngang. wein abgeholt werden. Die Feuer sollen nicht mit Dienstag, den 28. April 1. J. wird eine Verein &= Flammen brennen, sondern sollen einen möglichst Versammlung abgehalten und werden die dichten, seuchten Rauch entwickeln. Daher sind dazu Mitglieder jetzt schon zu zahlreichem Besuche auf= gefordert. Näheres in nächster Nummer des Blattes.

wölft und eine Frostgefahr unwahrscheinlich macht. findet im Knabenschulgebäude am Domplatze die dem Wohnungs-Ausschuß an die Hand zu gehen Auf der andern Seite kann aber auch der Fall erste diesjährige Hauptimpfung statt. Geimpft wird und Betten zur Verfügung zu stellen, damit die

Zur Abwehr der Frühjahrsfröste in Witterung stets einige Leute wach bleiben, um die früh unter dem Kommando, des Herrn Oberstleut= gegen die ursprüngliche Annahme nötig werdenden nant Baron Dachenhausen am Sophienplatze Zeichen zum Anzünden hören und danach handeln Aufstellung, woselbst sich Herr Generalmajor Walter von Sagburg zu Pfeffers, Lehensegg, Es ist zum Gelingen der gedachten Maßnahmen Gößheimb und Gallo di Escaláda, dann der Frühjahrsfröste angeeisert werden. Es ergeht unbedingt notwendig, daß dieselben rechtzeitig und sämtliche dienstfreien berittenen Herren Offiziere der daher an alle beteiligten Besitzer die Bitte, nach- zweckentsprechend durchgeführt werden, daß ins- Garnison einfinden und das scheidende Dragoner-

Marburger Trabrennverein. (Marburger geleistet die Herren: Joh. Greiner (Judenburg) Gespann; Rudolf Lippitt (Schloß Thurnisch) 1 Gespann; Dr. Wilfried Rodler (Laak) 1 Gespann; Graf Franz Schönborn (Burg Schleinitz) 1 Gespann; Anton Treschl (Leibnitz) 1 Gespann; Baron Schilling (Schloß Klingenstein) 1 Gespann; Guido Högenwarth (Pettau) 1 Gespann; Baron Moser Todesfall. In der Heilstätte zu Hörgas ist (Schloß Ebenfurth) 1 Gespann; Andr. Bauer

Wirkungstreis der Bezirkskranken= kassen. Das Ministerium des Innern hat an die Das Handels-Gremium Marburg hält betreffenden politischen Behörden Weisungen hinausleistungen dar, deren Kosten nicht durch abgesonderte Deutschwölkischer Turnverein "Jahn." Beiträge, sondern im Rahmen der Beitragsleistung

Konzert Wenger, Jessen, Koß. Die

X. steirisches Sängerbundesfest. Die geehrten Famlien, die im Besitze von Zimmern sind, die sie für die Mainzer Sänger sowie an= läßlich des Bundesfestes zur Verfügung stellen können, werden neuerdings höflichst ersucht, dies mit Angabe der Preise dem Schriftführer Herrn Adolf Sieberer, Ferdinandstraße 3, in der Möbelhand= Bezirksvorturnerstunde. Morgen Sonntag, lung R. Makotter, Burggasse, oder in der Verden Ortlichkeiten unter Rauch gehalten werden. Ist zirksvorturnerstunde des südösterreichischen Turngaues Ausschusses haben einige Herren das Amt überstatt. Die Übungen beginnen um 3 Uhr nachmittags nommen, bei Familien bezüglich Überlassung von und umfassen: Ordnungsübungen, Keulenschwingen, Betten vorzusprechen. Da der Wohnungs-Ausschuß Gemeinturnen an mehreren Barren und am Reck die schwierigste Aufgabe zu lösen hat und nicht in und als Spiel: Kampf um den Stab. Nach dem der Lage ist, die Mainzer Sänger, welche in einer so ist die Frostgefahr vorüber und die Räucherfeuer und mird im Hotel "Alte Bierquelle" in der Stärke von 220 Sängern kommen, in den Gasthöfen unterzubringen, so wendet sich derselbe an Impfung. Sonntag, den 26. d. nachmittags Die geehrten Bewohner von Marburg mit der Bitte, Sänger, die aus weiter Ferne in unsere schöne Abmarsch der Vierer-Dragoner. Für Draustadt kommen, in ihrer Heimat auch sagen keine Meldeschüsse abgegeben werden. Troßdem kann den Abmarsch der Vierer-Dragoner, die nach fast können, daß sie hier nicht nur schöne Tage verlebt, sich im Laufe der Nacht und gegen den Morgen bjährigem Aufenthalt nun unsere Stadt verlassen, sondern auch gut untergebracht worden sind. Die hin die Sachlage so ändern, daß die Station der wurden nachstehende Bestimmungen getroffen: Die nächste Sitzung des Wohnungs-Ausschusses findet Weinbauschule das Zeichen zum Anzünden der Feuer in Marburg disloziert gewesene 3. und 6. Estadron, Donnerstag den 30. April, 8 Uhr abends, im gibt. Um in diesen Fällen Vorsicht nicht außer acht sowie der Pionierzug des Dragoner = Regiments Hotel "Erzherzog Johann" statt. Die geehrten Mit=

Bundesobmanne Bericht erstattet werden muß, wie je einem Supplenten beglückt. weit die Arbeiten der Ausschüsse vorgeschritten sind.

vereines. Der Deutsche Schulverein nimmt schon 4. Konzert des Philharmonischen Im übrigen verweisen wir auf das heutige Inserat. verkauft.

spärliche.

Kleinasien, Persien, Afghanistan, Belutschistan, Marsch endlich direkt heimführt. — Morgen, hieß, statt. Maueranschläge.

den Ortsschulrat.

zeichnung derselben folgen: Ministerium des Innern: uns vorliegenden 2. Programme, welches heute Cech aus Sakoschak hatte in einem kleinem Krippen= Landesschulinspektor und ein Bezirkskommissär; im Nizza 1908, Wild-West, Thunfischfang, Reise um rühren konnten, in demselben eines auf das andere Ministerium der Justig: 1 Sektionsrat, 1 Gerichts- die Welt im Automobil 1908 usw. Die Haupt- zu liegen kamen, wodurch die Tiere großen Qualen zu finden. Das Merkwürdigste aber ist, daß selbst nötig ist, die Vorstellungen über 1½ Stunden quälten Tiere veranlaßten und den Schuldigen der in das Mittelschulfach in Wien in der letzten Zeit auszudehnen, da die zu lange Daner für die Augen Bestrafung zuführten.

stattfinden und bereits Sonntag den 3. Mai dem kraft und die Gymnasien im 5. und 17. Bezirk mit nehmen die Grundlage bilden muß. Die Direktion

Parkfest. Der Stadtverschönerungsverein hat serie "Eine Tropenreise Sudamerikas", welche uns Studien gepflogen, daher die volle Gewähr für ein in seiner gestrigen Ausschußsitzung beschlossen, das die herrliche Begetation dieser klimatisch so günstig tadelloses Program vorhauden ist. Die Marburger Partfest Sonntag den 21. Juni d. J. abzuhalten. gelegenen Gegenden naturwahr vorführt, bleibt nur Es werden alle Frauen, Fräulein und Herren, welche bis morgen (Sonntag) abends ausgestellt. Wir da dadurch die Stadt anderen Städten auch hierin bei dem Feste mitwirken wollen, gebeten, sich Diens= haben da Gelegenheit, die Raffee=, Kola- und Bananen= gleichgestellt ist. Dem Publikum aber sei bieses tag den 5. Mai um 5. Uhr nachmittags behufs bäume, sowie die Prachtpalmenvegetation des Landes Unternehmen dringend empfohlen, selbes zu besuchen Bildung eines Festausschusses im Kasino-Speisesaale Bolivia nebst der Rohgummigewinnung, was speziell und dadurch ihren Symphathien Ausdruck zu ver-(1. Stock) einfinden zu wollen. Auch werden die für die Jugend sehr lehrreich sein durfte, zu be- leihen. — Heute und morgen, abends 9 Uhr, deutschen Bereine gebeten, Bertreter zu entsenden. schauen. Ab Montag gelangt eine beliebte Tiroler Pariserabend, welcher für Erwachsene (Herren

jett Bestellungen der am 7. Mai erscheinenden und Bereines. Diese im Rahmen eines Kammer-

Die Hauptversammlung des Deutschen Militärischer Abschiedsabend. Vorgestern geben werden. Beginn 8 Uhr abends. Schulvereines findet, wie bereits bekannt, zu wurde zu Ehren der von hier scheidenden Offiziere Pfingsten in der Landeshauptstadt Kärntens, in des Dragonerregimentes Nr. 4 im unteren Kasino- Ig. Polzl in Wien (14/3, Ullmannstraße 37) ist Klagenfurt statt. Nach den bisherigen Anmel- konzertsaale eine Abschiedsfeier veranstaltet, zu wieder eine Reihe von Liedern und Märsche erschienen. dungen zu schließen, wird die Beteiligung eine rege welcher mit dem Generalmajor von Sagburg Wir erwähnen davon: "Heut geht's und wieder sein, doch sind gerade aus den Alpenlandern, die sämtliche Offiziere der hiesigen Garnison erschienen. guat", Marsch von Pölzl; "Von dera Stadt bin i die große Menge der Teilnehmer der Jahresver- Ferners waren anwesend als Vertreter der Stadt: a Kind!" Wienerlied von Eugen Matray, sammlung stellen sollten, die Anmeldungen noch gemeinde Bürgermeister Dr. Schmiderer, als Musik von Albert Heidelberg; "Ach du mein Vertreter der politischen Behörde Statthaltereirat Ideal", Walzerlied von Ignaz Pölzl; "Nur Weltreisende in Marburg. Gestern stieg Graf Marius Attems. Vorträge der Südbahn- einmal möcht ich in meinem Leb'n als Mond am eine interessante Reisegesellschaft im Hotel "Mohr" werkstättenkapelle leiteten den Abend ein. Im Verlaufe himmel so oben steh'n", humoristisches Walzerlied ab. Es sind zwei hollandische Herren, C. P. de des Abends wurden auf das scheidende Regiment und andere musikalische Erscheinungen. Diese Lieder Weille und J. Ninwenhung, welche mit verschiedene Unsprachen gehalten; es sprachen General- können durch jede Buch- oder Musikalienhandlung ihren Frauen auf Grund einer Wette eine missen= major v. Sagburg und dann Oberst Petschig, bezogen werden. (In Marburg bei Höfer.) schaftliche Reise um die Welt machen, die den Zweck welcher für die Worte des Generalmajors im Namen unglücksfall durch einen Radfahrer. hat, Länder und Bölker zu studieren. Die gemachten des Regimentes dankte; Oberstleutnant v. Dachen= Gestern nachmittags fuhr der Kellner Franz Wolf Erfahrungen werden aufgeschrieben und später für hausens Rede galt dem Statthaltereirate Grafen mit einem Fahrrade durch die Burggasse gegen den die Ausgabe eines Buches mit photographischen Attems und dem Repräsentanten der Stadt- Burgplat. Mit der linken Hand lenkte er noch ein Aufnahmen und für Borlesungen mit Lichtbildern gemeinde, Bürgermeister Dr. Schmiderer. Beide zweites Fahrrad. Bor dem Hause Mr. 6 befand verwertet. Die Wette bedingt, daß die Herren Herren dankten mit herzlichen Worten und drückten sich Frau Theresia Pachner, Private in Marburg. 40.000 Kilometer zu Fuß zurücklegen und auf der wie die früheren Redner den Wunsch aus, daß dem Da Wolf kein Glockenzeichen geben konnte und es Reise ihre Kosten selbst bestreiten mussen — sie Regimente in aller Zukunft Wohlergehen und Glück ihm an der nötigen Geschicklichkeit fehlte, fuhr er verschaffen sich Einnahmen durch Beiträge an beschieden sein möge. Es sprach sodann noch Land- die genannte Frau derart an, daß diese zur Zeitungen, Vorlesungen, photographische Aufnahmen, wehroberst Nottes. Unter den Klängen der Musik Seite geschleudert wurde und im Gesicht und am sowie durch Verkauf von Karten mit ihrer Photo- blieben die Scheidenden und ihre Freunde noch lange rechten Fuß verletzt wurde. Frau Pachner wurde graphie. Die Reise begann am 23. August 1907 beisammen. — Das scheidende Dragonerregiment in die Wohnung des Goldarbeiters Herrn Trutschl in Haag (Holland), ging durch die Niederlande, Nr. 4 hat sich in Marburg die vollsten Sympathien getragen, wo sie gelabt und von dort in ihre dann rund um Deutschland, Böhmen, Bayern, erworben; nur ungern sieht man es daher von hier Wohnung gebracht wurde. Tirol, Norditalien nach Marburg und geht von scheiden und aufrichtig sind die Glückwünsche, die Selbstmord eines Schneidergehilfen.

Windische bei den Zentralbehörden. auch bezüglich der zweiten, am 3. Mai stattfinden- schwarzem Rande. "Der getreue Edart" gab in seinem Märzheft eine den Vorstellung der Fall sein sollte, würden auch | Gine arge Tierquälerei konnte man heute

nur einige Sitzungen vor dem Sängerbundesfeste im 7. und 20. Bezirk mit je einer definitiven Lehr- erklassig zu nennen, was bei einem ständigen Unterhat zu diesem Zwecke bei beiläufig 30 solcher großer Panorama International. Die Wochen- Theater in Deutschland und Diterreich die nötigen

von ihm herausgegebenen Pfingstfarten entgegen. tonzertes gehaltene Aufführung findet am Samstag, bekannte Wiener Gesangshumorist Guschelbauer Dieselben werden sich zweifellos gleich den Osterkarten den 9. d. M. im großen Kasinosaale statt. Für und Gufti Gruber aus Wien als "Holzhackereines schönen Absates erfreuen. Von letzteren dieses Konzert ist es der Bereinsleitung gelungen buam", kommen mit einer erstklassigen Künstlerge= wurden im Laufe weniger Wochen 50.000 Stud einen hervorragenden Sänger der Grazer Oper, der sellschaft nach Marburg, wo sie nächsten Montag bereits in die Hofoper verpflichtet ist, zu gewinnen. abends im Kasino eine ihrer köstlichen Vorstellungen

Neue Musik. Im Verlage von Hermann

hier über Graz nach Wien, Budapest, Konstantinopel, es an seine neuen Garnisonsorte geleiten. Der im Jahre 1886 in Marburg geborene und Eisenbahntag in Marburg. Der Eisen= nach Franheim, Bezirk Marburg, zuständige Schneider= Indien, Südost-China, Japan, quer durch Amerika bahutag in Maxburg findet am 10. Mai, nicht am gehilfe Josef Finschger beging am 24. d. vornach England, Frankreich und Belgien, von wo der 11., wie es irrtümlich in der vorgestrigen Nummer mittags in einem hiesigen Hotel einen Selbst= mord, indem er sich aus einem fünfläufigen Sonntag abends 8 Uhr werden die beiden | Der Verein "Frauenhilfe" veranstaltet Revolver eine Kugel in die rechte Schläfenseite Weltreisenden im unteren Konzertsaale des Kasinos bekanntlich am 2. und 3. Mai im Theater zu jagte. Er hatte während der Nacht das Zimmer einen Vorlesungsabend abhalten, in welchem Gunsten eines in Marburg zu errichtenden Frauen- nicht verlassen; um 3 Uhr früh ersuchte er den sie Vorträge halten werden über den bisherigen Teil heimes und der Kinder= und Frauen=Tuberkulosen= Lohndiener, daß er bei ihm bleiben möge. Vor der ihrer Weltreise. Nähere Angaben darüber enthalten Seilstätte Wohltätigkeitsvorstellungen u. zw. unter Tat wusch sich Finschger, zog sich ganz neue Fuß= Mitwirkung des verstärkten Hausorchesters des socken an, wickelte sich einen Rosenkranz um Lehrstellen. Zur Besetzung gelangen: An Männergesangvereines und Marburger Damen und die linke Hond, legte sich ins Bett und beging die der 2kl. Volksschule in St. Florian Post Rohitsch, herren. Die reiche Vortragsordnung, die mit einem Tat, über deren Ursache nichts bekannt ist. Der 2. D.-Al. eine Lehrerinstelle definitiv, Gesuche bis von Ottotar Rerinst och verfaßten Prolog begonnen Lebensüberdrüssige war ein Jahr beim hiesigen 20 Mai; an der 1kl. Kolksschule in St. Primon wird, ist an den Maueranschlägen ersichtlich. Wie Schneidermeister Kosar als Gehilfe tätig, zeigte am Bachern, Post Saldenhofen, die Lehrer= und uns hiezu mitgeteilt wird, wurden die Karten für lich in letzter Zeit sehr mürrisch und hatte am Schulleiterstelle definitiv, Gesuche bis 15. Mai an die erste, am 2. Mai stattfindende Vorstellung bereits 23. d. M. dort die Arbeit verlassen. An seine Anausverkauft; wenn dies in den nächsten Tagen gehörigen richtete Finschger Abschiedsbriefe mit

Zusammenstellung der an den Ministerien ange= Rarten für die Hauptprobe ausgegeben werden. früh in der Tegetthoffstraße vor dem Gasthause stellten Wenden. Wir lassen nachstehend eine Auf- "Grand Elektro-Bioskop." Aus dem "zur Südbahn" sehen. Der Schweinehandler Johann 2 Minister-Setretäre, 1 Redakteur des Reichs | 8 Uhr abends beginnt, entnehmen wir eine Reihe wagen 24 Stuck lebende Schweine verladen, welche gesethlattes; im Ministerium des Unterrichts: 1 interessanter, ganz neuer Bilder, z. B. Carneval in förmlich hineingepreßt waren und, da sie sich nicht adjunkt; beim obersten Gerichtshof: 2 Hofrate, 1 schlager dieses Programmes sind jedoch die zwei ausgesetzt waren, zumal sie sich die ganze Nacht Hoffekretar, 1 Gerichtsadjunkt; im Finanzministerium: singenden Bilder (Duett aus der Oper "Die Stumme während des Transportes von Radkersburg in Ministerigsrat und 1 Ministerialvizesekretär; außer= von Portici". "Der singende und pfeisende Neger"), solcher Lage befanden. Nicht genug an dem. Čech dem in der geologischen Reichsanstalt: 1 Adjunkt; welche für Marburg ganz neu sind. Es gibt sich hatte in einer Kiste 4 lebende Kälber verpackt, in der Zentralanstalt für Meteorologie 1 Assistent; allgemeines Interesse für dieses Programm tund, welche keinen Raum hatten und gräßlich schmachteten. ferner sind in den Rechnungsbepartements und bei leicht begreiflich, da jeder Geschmack befriedigt wird. Zwei Sicherheitswachleute machten dieser Tierquälerei der Post eine ganze Menge slowenischer Beamten Die vergangene Woche hat gezeigt, daß es nicht dadurch ein Ende, daß sie die Ausladung der ge-

Slowenen eingedrungen sind, die, obwohl sie nicht ermüdend wirkt. Aber auch der wöchentliche Pro- Die Franziskaner und der Bischof einmal genügend Deutsch können, hier im rein grammwechsel ist am Platze, damit jeder Freund beraubt. Aus Laibach wird berichtet: Mittwoch deutschen Gebiet Anstellung finden, während bei= dieses Theaters Gelegenheit zum Besuche hat, da nachmittags, als die Franziskanerkirche nur von spielsweise in Krain die Slawen in ihren Blättern doch viele an diesem oder jenem Abend verhindert wenigen Andächtigen besucht war, wurde das in geradezu mit der Revolution drohen, wenn einmal sind. Die Beleuchtung des Zuschauerraumes nach einem Glaskasten an der Lorettokapelle zur Veran den dortigen deutschen Mittelschulen ein deutscher jedem Bilde ist den Augen sehr zuträglich. Kurz ehrung ausgestellte Prager Jesulein fast aller Ge= Professor angestellt wird. So sind die Realschulen gesagt, die Vorstellungen sind in jeder Beziehung schenke, beraubt. Diese bestanden aus zehn sil=

bernen, mehreren goldenen und vergoldeten Broschen, 15 verschiedenartigen goldenen Fingerringen; einer silbernen Damenuhr sowie aus kurzen und langen Gold= und Silberketten. — Gestern nachts wurde in die bischöfliche Ordinationskanzlei eingebrochen. Es wurde an Bargeld ein Betrag von etwa 1000 Kronen gestohlen.

Smarschan, wurde in gleicher Eigenschaft nach mals zurückkommen zu müssen. "Ja, belehren muß Rottenmann übersett. An seine Stelle kommt Herr man sich lassen", jagt Herr Girstmahr, "wenn Siechenhauses in Hohenegg.

linie Wien-Triest werden in der Strecke Mürzzu-

morgen Sonntag, dann Montag und Dienstag im Geschäfte Tegetthoffstraße 8 nächst der Franziskaner= kirche zur Schau gestellt sein. Da der Eintrittspreis nur 10 fr., für Kinder, Schüler und Militär nur 5 fr. beträgt, dürfte die Gelegenheit, ein seltenes Tier und seine Dressur kennen zu lernen, wohl benützt werden.

montag, wie es heißt im angeheiterten Zustande, In diesem Falle ersuchen wir Sie jedoch, Herr die Inwohnerin Agnes Gollob in Brunndorf. Girstmahr, sich vorher mit dem Obmann des Gestern ist sie im Krankenhause den erlittenen Ver- | Hasenvereines unbedingt ins Einvernehmen zu! letzungen erlegen.

21. d. wurde am Schlapfenberge der 1879 in nach Leitersberg eindringen. Wir geben Ihnen den St. Margarethen a. d. P. geborene, nach Leiters= guten Rat, diesem Vereine auch beizutreten, sich mit berg zuständige Josef Letschnig, verehelichter dem Obmanne desselben Vereines aber ja womöglich Gams, von einem gewissen Karl Knuplesch, nicht zu viel Vollversammlungen anzustreben, damit Winzer in Mellingberg, mit einem Prügel derart Ihnen der Obmann nicht wieder Adieu sagt, wie ! mißhandelt, daß er schwere Verletzungen davon dies Ihnen schon bei anderen Vereinen in trug. Unbegreiflicherweise wurde Letschnig ins all= Marburg passiert ist. gemeine Krankenhaus transportiert. Er sollte es aber nicht mehr erreichen, denn er starb schon während des Transportes. Heute vormittags fand in der Totenkammer in Pobersch, wo die Leiche aufgebahrt wurde, die gerichtliche Leichenöffnung statt. Stadt wird so wenig Reklame gemacht, wie für eingeliefert.

Der 34jährige verehelichte Hans Dernoschek, Lehrer Gasjareck für sein mannhaftes Eintreten 🛮 Agent in Marburg, war heute vor dem Kreisgerichte in der letzten Sitzung des Gemeinderates für die des Verbrechens der Veruntreuung angeklagi. Im Errichtung eines der Neuzeit und der Stadt Mar-September v. J. offerierte Dernoschek, der die Firma burg entsprechenden Teichbades. Bei den hohen Anton Weinhandl in Leoben vertrat, dem Raufmann Lasten, die wir zu tragen haben, möchten wir Franz Zangger in Cilli verschiedene Käsesorten, gerne auf stabile Mieter rechnen; dies ist nur dann wobei die Namhaftmachung der Firma, die von möglich, wenn die Parteien mit den Markt= und Dernoschet vertreten wurde, unterblieb. Fr. Zangger Badeverhältnissen zufrieden sind. Für die Aufnahme bestellte ein Faß mit 256 Kilogramm hochprima besten Dank! (Folgen die Unterschriften.) Halbemmenthaler zum Preise von 150 K. per 100 Kilogramm und erhielt auch die Ware. Alls Franz Zangger von der Firma Weinhand!, mit der er seit Jahren nicht mehr in Geschäftsverbindung von denen zwei ebenfalls krank sind, bittet gute steht, die Faktura über 384 K. erhielt, schickte er Menschen innigst, ihr in dieser traurigen Lage mit diese an Hans Dernoschek mit der Erklärung, daß milden Gabe zu Hilfe zu kommen. Sie ist Decken-l er von Weinhandl nichts bestellt habe, und mit der macherin, kann aber wegen ihrer Krankheit nichts Aufforderung, ihm eine andere, von Dernoschef selbst verdienen und ist daher mit ihren Kindern dem ausgestellte Faktura zu übersenden. Am 19. September Elende preisgegeben. Adresse in der Verwaltung der v. J. bestätigte Dernoschek dem Zangger den Rückempfang der Weinhandlschen Faktura unter gleich= zeitiger Übermittelung einer von ihm selbst aus= aestellten Faktura über 384 K. Zangger sandte so= dann diesen Betrag an Dernoschef; dieser führte 17. April. Fließ Mathilde, Privatenskind, 2 Monate, Augasse. ihn aber nicht an Weinhandl ab, sondern verwendete 18. April. Wacha Rudolf, Musikersktud, 3 Wochen, Domplatz. ihn für sich. Zu der heute gegen Dernoschek wegen 19. April. Kostrun Alois, Bahnkesselschmiedskind, 7 Tage, des Verbrechens der Veruntreuung durchgeführten Erkenntnisgerichtsverhandlung war dieser nicht er : U. April. Balentan Karl, Kutscher, 64 Jahre, Fleischergasse. schienen; er wurde in seiner Abwesenheit zu drei Monaten Kerker verurteilt.

Eingesendet.

Für diese Rubrik übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.

Zur Leitersberger Jagdangelegenheit.

Verehrliche Redaktion der "Marburger Zeitung" Wir bedauern es aufrichtig, auf das in Ihrem ge= Vom Cillier Krankenhause. Der Ver- schätzten Blatte vom 23. April, Nr. 49, von Herrn walter des Cillier Allgemeinen Krankenhauses, Herr Franz Girstmanr eingeschaltete Eingesendet noch= Temmerl, seinerzeit Verwalter des Landes= auch nicht von mir, immer an richtiger Stelle, denn ansonsten blamiert man sich." Auch Sie waren Speisewagen zwischen Laibach und es, Herr Girstmanr, der bei der Gemeindeaus= (Ein vorzüglicher weißer Anstrich für Mürzzuschlag. Tageseilzüge auf der Südbahn- schußsitzung in Leitersberg für die Jagdvergebung Waschtische) ist Keils weiße Glasur. Der Anstric an Herrn Palfinger um einen höheren Preis unter trocknet sofort, klebt nicht und ist vollkommen geruchschlag-Laibach nunmehr auch Speisewagen führen. den gegenwärtigen Bedingungen ebenso mit- los. — Dosen à 45 kr. sind in der Drogerie Max Ein lebender, dressierter Seelowe wird gestimmt hat, wie wir, und uns dann jedenfalls Wolfram, Marburg, Herrengasse 33, erhältlich. 4 über Anregung der "Herrenhausmitglieder" ander-wärtig denunzierte. Es handelt sich hier nur um Unn geht mir der Humorabergründlichaus. den zu raschen Wechsel Ihres Gedankenganges. Wir lassen uns gerne belehren, aber nur von Herrn Girstmanr nicht. Wem die Jagd gehört, wissen wir so gut wie Sie und wir haben Ihnen schon gesagt, daß auch die Freigebung des Hasen in Leitersberg OOD so lange nichts nützen wird, bis Sie für diese Mage= Von der Stiege gestürzt ist am Oster- tierchen die Grenzsperre errichtet haben werden. setzen, damit Sie Ihr Ziel sicher erreichen und die Totschlag am Schlapfenberge. Am Hasen nicht mehr über die angrenzenden Jagdgebiete Zimmermannsgehilfe, wohnhaft in Gangelsbach bei gut zu vertragen, etwas nachgiebiger zu sein und

Die Marburger Badfrage.

Sehr geehrter Herr Schriftleiter! Wir ersuchen um die Aufnahme nachstehender Zeilen: Für keine unsere schöne Draustadt, deshalb ist auch der Fremdenzug ein minimaler und lassen sich wirklich einmal einige Familien in Marburg nieder, so Aus dem Gerichtssaale. gehen sie zumeist wieder nach turzer Zeit der traurigen Badeverhältnisse halber sort. Wir Veruntreuung durch einen Agenten. Hausbesitzer danken daher in erster Linie Herrn

Bitte!

Eine arme, kranke Mutter von drei Kindern, "Marburger Zeitung", die auch Spenden übernimmt und ausweist.

Verstorbene in Marburg.

- Pucheltgasse. Pleterschek Karoline, Möbelhändlerstochter, 23 Jahre, Gartengasse. — Brugberger Friedrich, Ingenieur, 32 Jahre, Gerichtshofgasse.

21. April. Bake Georg, Staßeneinräumerskind, 2 Tage, Kärnt= nerstraße. — Zinnauer Emmerich, Bäckermeister, 51 Jahre, Domgasse.

24. April. Löschnig Josef, Zimmermann, 29 Jahre, Gangels= bachmühle. — Finschger Josef, Schneidergehilse, 22 Jahre, Tegetthoffstraße.

Briefkasten der Schriftleitung.

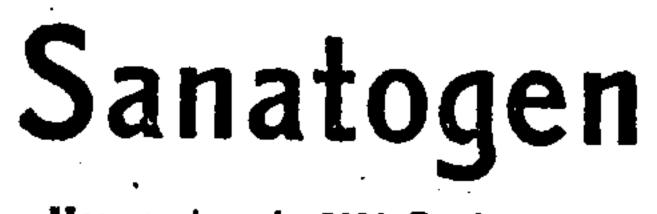
Dr. W., Wien. Besten Dank. Wer wird denn die "Deutsche Rundschau" so genau durchsesen, ein Blatt, welches ja mit Ausschluß der Öffentlichkeit erscheint. Es fällt uns gar nicht ein, auf diese gehässigen Dummheiten zu reagieren. Diese Leute sollen lieber achtgeben, daß sie bei ihren Zeitungsgründungs=Machinationen nicht einmal der Staats. anwalt in sehr unangenehmer Weise unterbricht. Heil! N. J.

Fritz, laufen Sie mal rasch hinüber und holen Sie gleich drei Schachteln Fans echte Sodener Mineral-Pastillen! Ich bin nicht für die Einnehmerei und hab mich bisher redlich mit meiner Erkaltung geplagt. Aber wenn ich den schon was nehmen muß, dann nehm ich auch gleich was rechtes, und das sind, nach allem, was man hört, eben doch Fans echte Sode. ner Mineral-Pastillen. Die kauft man in jeder Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung für Kr. 1.25 die Schachtel.



Bielfach nachgeahmt, nie erreicht, hilft Zacherlin wahrlich staanenswert gegen je de Insektenplage.

Es ist niemals in der Düte, sondern nur in Flaschen zu kaufen überall dort, wo Zacherlin-Plakate aus-- 1456 🐒



Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten aller Kultur-Länder glänzend begutachtet als wirksamstes Kräftigungs- und Auffrischungsmittel.

Kräftigt den Körper Stärkt die Nerven

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüre gratis u. franko von BAUER & Cie., Berlin SW. 48. Generalvertretung: C. BRADY. Wien I., Fleischmarkt 1.

Herbabuys Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 37 Jahren ärztlich erbrobt und empfohlen. Vorzüglich geeignet für Blut= und Knochenbildung. Wirkt schleimlösend, hustenstillend und appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung.

Preis einer Flasche 2 K. 50 H., per Post 40 H. mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung und Hauptversandstelle: Dr. Hell= Apotheke "zur Barmherzigkeit", mann's Kaiserstraße 73—75.

Nur echt mit untensteh.Schutzmarke.



VII/1, Vor Nachahmung wird gewarnt.

Herbabuhs Verstärkter

Sarsaparilla-Sirup

Seit 33 Jahren eingeführt und bestens bewährt. Ausgezeichnetes, mild wirkendes Abführmittel. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen. Befördert den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend.

Preis einer Flasche 1 K. 70 H., per Post um 40 H. mehr für Packung.

Depots bei den Herren Apothekern in Marburg, Cilli, Deutsch-Landsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Gleisdorf, Graz, Gonobit, Leibnit, Liezen, Mariazell Mureck, Pettau, Radkersburg, Wind.=Feistritz, Wind.=Graz, Wolfsberg.

Oerravallo;

China-Wein mit Eisen

Hygien. Ausstellung Wien 1906: Staats preis und Ehrendiplom zur gold. Medaille.

Krättigungsmittel für Schwachliche, Blutarme und Rekonvaleszenten. — Appetitanregendes, nervenstärkendes, blutverbesserndes Mittel.

Vorzüglicher Geschmack. — Über 5000 ärztliche Gutachten.

J. SERAVALLO, Trieste-Barco Käuflich in den Apotheken in Flaschen zu 1/2 Lit. à K 2.60 und zu 1 Lit. à K 4.80.

Aiferarisches.

Diese hier angekündigten Bücher 2c. sind auch in der Buchhandlung Scheidbach in Marburg zu haben, bezieh. durch sie zu beziehen.

Kürschner's Bücherschatz, die bekannte 20 Pfennig= Bibliothek, bringt binnen kurzem das 600. Bändchen heraus. Im Jahre 1896 von Joseph Kürschner begründet, nach seinem Tode von der Verlagsbuchhandlung Hermann Hillger in gleichem Geiste fortgesetzt, nimmt der Bücher= schatz den Kampf gegen die Hintertreppenliteratur mit guten Waffen auf. Namen wie Achleitner, Paul Oskar Höcker, Heiberg, C. v. Schwarzkoppen, Gottschall, B. u. El. Blüthgen, Kretzer, B. v. Suttner, Rosegger, Hopfen, Liliencron, Beetschen, Zobeltitz, Cl. Nast, Seeliger, S. Hoechstetter, L. Hildeck, L. Westkicch bürgen dafür, daß auch der literarisch An= spruchsvolle hier seine Rechnung findet. Den deutschen Namen tritt eine Reihe auswärtiger von nicht minder gutem Klang! an die Seite. Wo wären Werke von Pierre Loti, J. Balera, S. Farina, Tolstoi, Kipling, Björnsen, Zola, Bourget, Gorki, J. Verne, Feuillet, Sienkiwicz, Dostojewsky in tadelloser Ausstattung zu gleich billigem Preis zu haben? Die Klage, daß Bücher bei uns zu teuer seien, ist nur allzu berechtigt. Nnn lasse man sich aber nicht zu der Annahme verleiten, daß für so geringen Preis nichts Bedeutendes geboten werden könne. Nein, es ist wirklich ein Schatz, den der Deutsche hier erwerben kann, und sein Wert wird auch dadurch nicht ge= mindert, daß neben den berühmten Autoren jüngere Talente in der Bibliothek vertreten sind, und daß sie neben Kunst= werken mit höchsten Zielen eine Menge Erzählungen enthält, die man zur besseren Unterhaltungsliteratur rechnen kann. Sorgfältig gesieht ist auch hier, und wenn man sich klar macht, daß Motive, die dem Gebildeten z. B. eine ab= gegriffene Münze sind, für den naiven Leser den Wert von Neuprägungen haben, daß in den unteren Volksschichten das Leben sich' in bewegterem Auf und Ab vollzieht, daß die stumpfere Seele eben nur auf stärkere Reize reagiert, daß die in eintöniger Frohn Arbeitenden in ihrem Buch nicht sinden wollen, was sie um sich haben, sondern was sie ersehnen, so werden die Begriffe "abgedroschen", "sensationell", "rosig gefärbt" ein ganz anderes Aussehen bekommen. Ich betrachte es als keinen Nachteil, daß die Erzählungen "aus dem Volk für das Volk" in Kürschner's Bücherschatz nicht allzu reichlich vertreten sind. Wer das Volk kennt, der weiß, daß es diese Lektüre in den seltensten Fällen bevorzugt.

Ein botanisches Unikum. Schloß Schönbrunn besitt, wie wir im 14. Heft der illustrierten Zeitschrift "Uber Land und Meer" (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt) lesen, in einem seiner Treibhäuser ein Bäumchen, das man sonst auf der ganzen Erde vergeblich suchen würde. Es hat einen Mobigen, unförmigen Stamm, der höchstens einen halben Andre Hofer's Malzkaffeesabriken, Meter mißt und mit einer warzigen Rinde bedeckt. Daraus sprießen sonderbar verzweigte krause Astchen, die ebenso krause Blättchen tragen, zwischen denen, kleinen Sternen gleich, grüne Blüten stehen. Vor langen Jahren, wann und durch wen, läßt sich leider nicht bestimmen, wurde das Bäumchen, Fockea capensis ist sein Name, aus seiner Heimat, dent Kaplande, nach Wien gebracht und gedieh bei entsprechender gestorben, der fortschreitenden Kultur gewichen. Auch in keinem weiten Glashause der Welt hat es Schutz gefunden. Samen µ gewinnen, aus denen man ein zweites Exemplar züchten bunte, ist auch unmöglich, weil das Bäumchen keinen Autenstaub besitzt, so daß die Fockea Schönbrunns wohl ein Wikum bleiben wird.

Mehr Licht! In lapidarer Kürze schließen diese zwei Wrte alles in sich, wonach wir streben, und nicht allein in ibertragener, sondern auch in buchstäblicher Bedeutung ist dies der Ruf einer Gilde, — der Lichtbildner — die nach der langen, trüben Winterszeit mit Vergnügen Die Tage wachsen, die Lichtstärke zunehmen sieht. Egentlich mit Unrecht, denn die moderne Photoindustrie bietet in ihren Appanten Hilfsmittel von bewunderungswürdiger Leistungs. fähigkit, die auch am trübsten Tage das Aufnehmen mit Leistungsfähigkeit prüft.

handlungen und Verlag: Wien, IX. Spitalgasse 1 a.

Photographische Apparate für Dilettanteu. Wir und von jedermann leicht zu erlernenden parat aufmerksam. Sport, Interesse haben, das seit 1854 stehende Spezialhaus photographischer Bedarfkartikel der Firma Al. Moll, k. u. k. Hof-Lieferant, Wien, I, Tuchlauben 9, und die Durchsicht ihrer illustrierten Preisliste, die

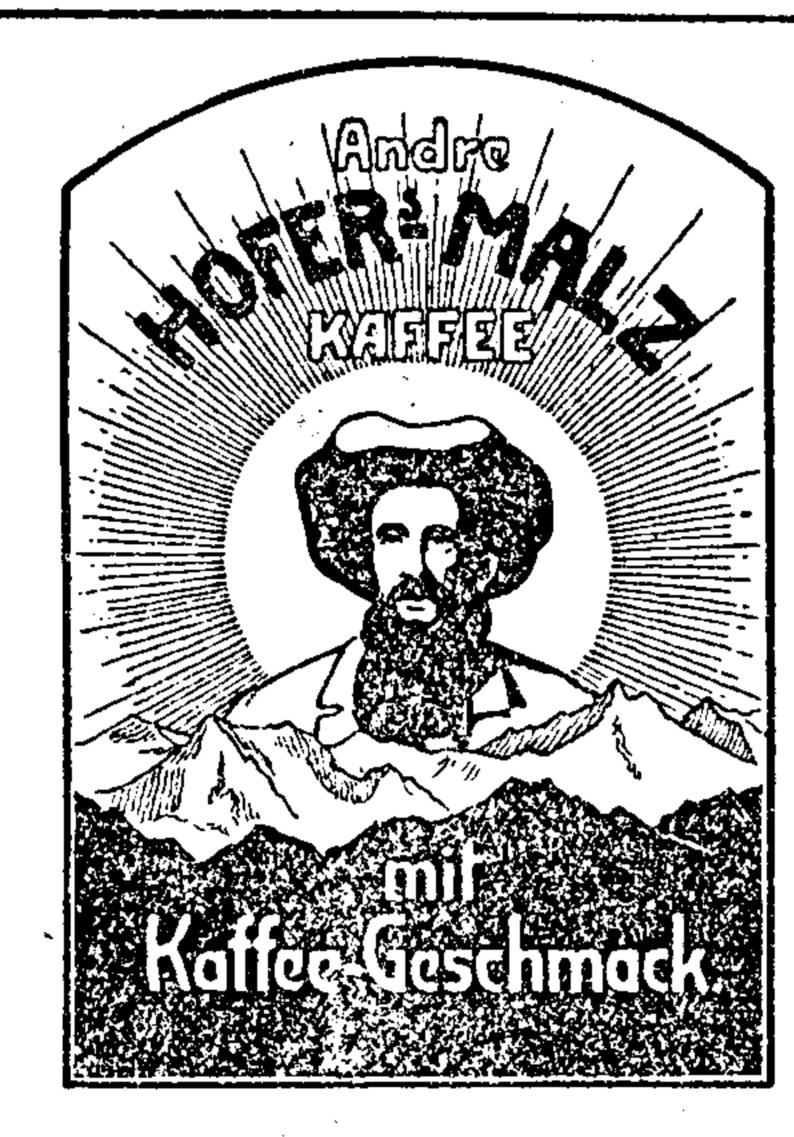
Museumverein in Marburg. Geöffnet jeden Sonntag von 10—12 Uhr.

auf Wunsch unberechnet verschickt wird.

Der Ausschuß des Museumvereines wendet sich hiermit an alle jene geehrten Personen, welche Sinn für das Zustandekommen des Museums und für die Bestrebungen des Vereines haben, mit der höflichen Litte, dem Vereine als Mitglieder beizutreten und etwa in ihrem Besitze befindliche Gegenstände, welche für das Museum einen Wert haben, als: alte Handschriften, Urkunden, Bücher, Bilder, Münzen, Waffen, Geräte, Kleidungsstücke, geschichtliche Funde, naturgeschichtliche Sammlungen und sonstige Gegen= stände von geschichtlicher, volkstundlicher, kunstgewerb= licher und anderer Art, soweit sich die letzteren auf die Stadt Marburg und ihre Umgebung beziehen, dem Museumvereine in Marburg gütigst überlassen zu wollen. Spenden dieser Art übernehmen im voraus dankend der Obmann des Vereines, Herr Dr. Amand Rak und das Ausschußmitglied Herr J. Trutschl, Briggasse 6, die auch alle den Meuseumverein betref= fenden Auskünfte erteilen.

Erwirkung von Patenten auf Erfindungen





Salzburg.

Freiwillige Feuerwehr Marburg.

Zur Übernahme der Bereitschaft für Sonntag, den Pflege prächtig. Seitdem ist es in seiner Heimat aus- 26. April 1908, nachmittags 2 Uhr, ist der 3. Zug kommandiert. Zugsführer: Herr Wenzel Wannet.

Feuermeldungen können vonseite der Telephonabonnenten durch Anrufung der Polizei-Wachstube im Rathause welche die Nummer 5 trägt, erstattet werden.



renommertes Spezialhaus für dieses Gebiet, wie z. B. die dungserscheinungen leiden und es ist doch so leicht, diese Hof-Maufaktur für Photographie von R. Lechner (Wilhelm Ubelstände zu vermeiden. Viele Seisen erzeugen, namentlich |_ Müller), I., Graben 30 und 31, wendet, welche seit jeher anf der zarten Haut des Säuglings, durch ihren hohen den Grundsatz befolgt, ihren Kunden mit streng objektivem pikaligehalt Entzündungserscheinungen, welche nur nach Rat an die Hand zu gehen und den Vorteil bietet, daß sie langer Zeit bei sorgfältiger Behandlung wieder entfernt nicht nur die in eigenen Präzisionswerkstätten bergestellten, werden können. Man sei daher bei der Wahl seiner Seifen sondern auch alle fonstigen, wirklich gediegenen Apparate vorsichtig und nehme zu diesem Zwecke nur gute Seifen mit fremder Provenienz im eigenen Bersuchsatelier auf ihre hohem Glyceringehalt, da das Glycerin die Eigenschaft besitzt, die Haut weich, weiß und zart zu erhalten. Sehr empfehlens= Die "Mediziu für Alle" (Herausgeher Dr. J. wert sind Sarg's stüssige Glycerinseifen, welche infolge ihrer Segel) Nr. 7, 1908. Halbjährig R. 4.20 durch alle Buch= stussigen Form bei Säuglingen sehr praktisch verwendet merden können.

Hustende machen wir auf das Inserat Thymomel empfehlen Allen, die für Photographie, diesem anregendsten Soillas ein von Arzten oft verschriebenes bewährtes Pra-

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's medic. Theer-Seife.

durch berverragende Merzie empfohlen, wird in den meiften Staaten Europas mit glanzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppensiechten und parasitäre Ans-ichläge sowie gegen Aupfernale, Frostbenlen, Schweißsuße, Ropf- und Bartichuppen, Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holzihers und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseisen des Handels. Bei hartnudigen Sautleiben wendet man and an die febr wirffame

Berger's Theerschwefelseife.

Mis milbere Theerfeife jur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints. segen Baut- u. Ropfausschläge der Rinder sowie als unübertrefficat

Berger's Glyzerin-Theerseife

Die 38 Prozent Glyzerin enthält und parfümirt ift. Als hervorragendes hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Exfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und swar gegen Wimmerin, Connenbrand, Commerfproffen, Witeffer und andere Hantübel.

Breis per Stüd jeder Corte 70 D. famt Unweifung. Begehren Sie beim Einlaufe ausbritdlich Berger's Theerseisen und Boraxseisen und seben Sie auf die bier abgebildete Schusmarte und die nebeuftehende

Firmazeichnung G. Hell & Comp. anf jeber Etilette.

Bramilet mit Ehrenbiplom Wien 1883 und goldene Medaille ber Weltanstellung in Paris 1 1900. Alle sonstigen medic, und hygien. Seifen der Marte Berger find in ben allen Geifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

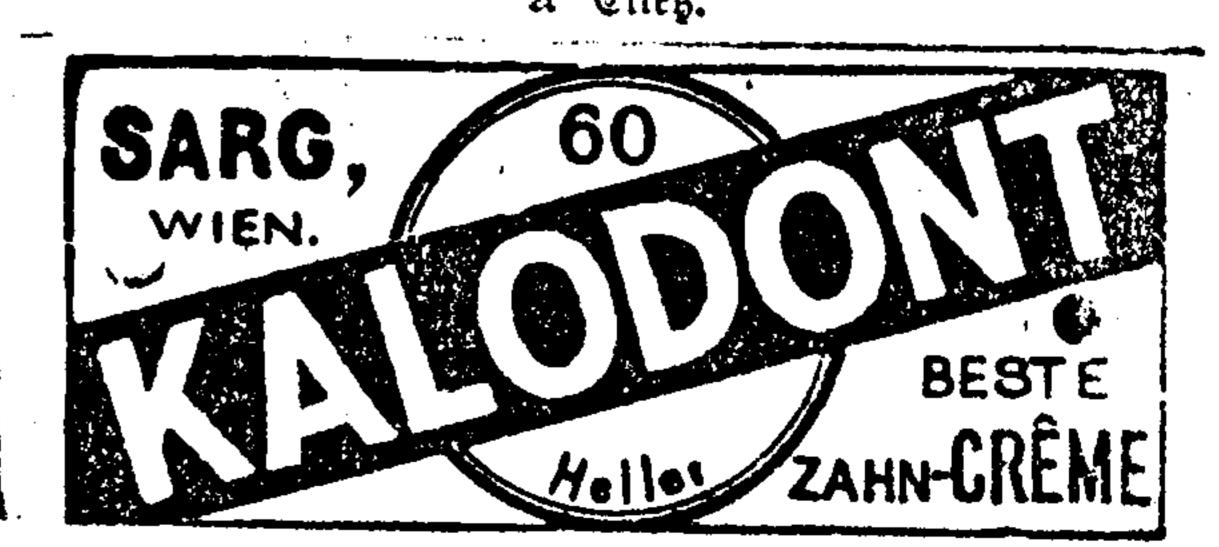
Bu haben in allen Apotheten und einschlägigen Geschäften. En gros: G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstrasse & Bu haben in allen Aphtheken Marburgs und Steiermarks.



Um Unterschiebungen vorzubeugen.



Fattinger's Patent Blutfutter "Lucullus" nütt un= bedingt jedem Schweinebesitzer, es erhöht die Erträge, ver= Schon im zartesten Sänglingsalter soll man bessert die Qualität von Fleisch und hält dieselben gesund. Erfolg gestatten. Doch bandelt es sich hier um richtige Aus= bei Kindern auf die sorgsame Pflege der Haut Preis per 50 kg. ab Juzersdorf bei Wien: K. 11.50. Ab wahl der Instrumente, und da ist guter Rat oft teuer. Ent= achten. Wie viele Mütter haben es nicht schon erlebt, daß Berkaufsstelle erhöht sich der Preis um die Frachtspesen. Berschieben am besten fährt man, wenn man sich an ein alt= ihre Lieblinge an bösartigen Hautausschlägen und Entzun- taufsstelle in Marburg: Rom. Pachner's Nachs., Hans Sirt.



Behördich bewilligter Ausverkauf

bei Albim Pristermik, Galanterie- u. Spielwarenhandlung, Burggasse Nr. 4.



Eingetragen in die offizielle italienische Pharmakopöe.

Tabletten (Pillen). Prämiiert in LALAMAN DE U

des Prof. Ernesto Pagliano,

in Fläschehen, in Schachteln (Pulver) und in comprimierte 🎝 der Pharmazeutischen Ausstellung 1894 und in der hygienischen Ausstellung 1900, Mailand Internat. Ausstellung 1906 mit der gold. Medaille.

Erhältlich in allen grösseren Apotheken und Drogenhandlungen. Man hüte sich vor Fälschungen u. Nachahmungen. Jedes Flacon bezw. jede NEAPEL Schachtel muß unsere registrierte Marke tragen. Wegen Bestellungen und NEAPEL Auskünften wende man sich an unsere Firma

Prof. Ernesto Pagliano in Neapel, Calata San Marco 4.

776

Achtung für Weintrinker! Echter Koloser-Wein

(Kreuzbrecher)

direkt vom Weingarten des Hrn. Kossär, Hotelier in Pettau eingeführt, ist vom 6. d. Mts. an im Ausschank. Der Liter kostet nur 48 kr. oder 96 Heller. Auch ist jeden Tag im Anstich das beliebte bestbekannte Puntigamer Bock-Bier. Billige, schön eingerichtete und reine -

Fremdenzimmer

empfiehlt hochachtungsvoll

Wesiaks Gasthof, Kärnknerskraße 27.

Leiter: Stefan Fuchs.

Strickmaschinen für Hands od. Motorbetrieb

in vorzüglichster Aufführung, für jede Art gestrickte Ware als: Socken, Strümpfe, Handschuhe, Leibchen, Unterfleider 2c. 2c. von der renom= mierten Maschinenfabrik

Edouard Dubied & Co. Konvent (Schweiz) "Grand Prix" Paris 1900 "Grand Prix" Mailand 1906.

Generalvertretung: J. Giedion, Wien, IX., Kolingasse 3. Wiederverkäufer und Agenten gegen gute Provision gesncht. Sicherer Verdienst in jedem Hause!



Alleinverkauf

für Marburg und Umgebung!

Schuhwaren



anerkannt bestes Fabrikat der Monarchie.

Große Muswahl in Herren-Hülen

in nur erstklassigen Fabrikaten

M. SCHRAM, Herrengasse 23.

Filiale: Tegetthoffstrasse Nr. 27.

südliche Lage, 2 Zimmer s. allem Zugehör, parterre, vollkommen abgeschlossen, an kinderlose Partei zu vermieten Kokoschineggstraße 132, 1. Stock, Tür 3.

Eine ältere anständige

Frau

kränklichen Herrn sogleich gesucht. Vorzustellen Hermanngasse 8, Stock, Tür 7.



Marx Email, weiß und färbig. Farbe und Glanz in einem Strich, aus der Lackfabrik von Ludwig Marx in Wien, Mainz und St. Petersburg.

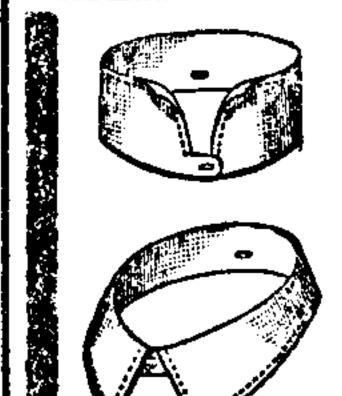
Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, 🖟 🚈 🗀 für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschaftsgegenstände jeder wird als Wirtschafterin zu einem Art aus Holz, Blech oder Eisen. — Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.

3491 Depot bei: H. Billerbeck in Marburg.



PROF. PAWLOW

auf Grund präziser Forschung r. den gesunden Appetit als den mächtigsten Erreger der sekretorischen Magennerven. Ganz hervorragend appetithehend, magenstärkend und schmerzlindernd wirken die echten Brady'schen Magentropfen. Dieselben befördern die Funktionen des Verdauungstraktes, die Esslust, beheben die das körperliche Wohlbefinden beeinträchtigenden Blähungen, übermäßige Säurebildung, Hartleibigkeit, Magenschmerzen und sonstige Verdauungsstörungen. -- Zu haben in Apotheken. C Brady, Apotheker, Wien, I. Fleischmarkt 1/410 versendet 6 Flaschen um K 5.—, 3 Doppelflaschen um K 4.50 franko.



Die berühmte Stoffwäsche

der Kgl. Sächs. und Kgl. Rumän. Hoslieseranten Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz ist die eleganteste, praktischeste und billigste Wäsche für Herren, Damen und Kinder, im Aussehen von feinster Leinenwäsche nicht zu unterscheiden. Nur wenige Heller pro Stück. Vermeidung aller mit Waschen und Plätten verbundenen Un-

annehmlichkeiten. Nach Abnutzung wegzuwerfen Stets neue, tadellose, vorzüglich sitzende Wäsche auch bei vermehrterTranspiration ausgezeichne 🔣 bewährt. Unentbehrlich für jeden Beruf, ganz b sonders auf Reisen.

Vorrätig in Marburg bei Frau Paula Srebre

Telephon 39

Marburg, Volksgartenstrasse 27

Telephin 39

empfiehlt sich zur Übernahme von Asphaltierungsarbeiten mit hochprima Natur-Asphalt/(Coulé), wie Herstellung von Straßen, Trottoiren, Terrassen, Einfahrten, Höfen, Kellereien etc. etc. — Abdeckung und Isolierung von Fundamenten, Brücken, Viadukten und Gewölben. — Trockenlegung seuchter Manern.

Bettdeckenerzeugerin Marburg, Burggasse 24

verfertigt n. liefert Bettdecken in jeder Preislage. Bei Anfertigung nach Maß wird um Beigabe einer Decken-1424 kappe ersucht.

gratis bekommen?

Um unsere vorzügl. Hartgußwalzen überall einzuführen, haben wir uns entschlossen, 2000 Phonographen zu verschenken. Verlangen Sie gegen Einsendung von 10 Pfennige den Prospekt und Sie können einen schönen Konzert-Phonographen gratis erhalten. Sächs. Phonographen= Werke Dresden A.

Größte Auswahl gereinigter, vollkommen flanbfreier

Bettkedern u. Flaumen

Cinasfiihr	to C	M	110	22	D	AF	h	aar			
bto.	**	•	•	•	•	•	•	$^{1}/_{2}$	**	**	10
dto.	Ħ	•	•	•	•	•	• .	$\frac{1}{2}$	**	Ħ	8.50
Gänseflaum	weiß	•	•	•	•	•	•	$^{1}\!/_{2}$	#	pp.	6.—
Entenflaum	· ·				•			$^{1}\!/_{2}$	**	"	5.50
dto.	we	iβ	•	•	•	•	•	$^{1}/_{2}$	#	**	4.50
dto.	•	•	•	•	•	•	•	$^{1}/_{2}$	**	n	3.10
dto.	•	.•	•	•	•	•	•	$^{1}/_{2}$	**	••	2.50
Schleiffeder	n .	•	•	•	•	• •	•	1/2	Kilo	Ar.	1.50
						•					

Cinakindik Jolikn Voddagiinnerhalb 24 Anfortiauna von Matratzen

Thuring wing			VV			Lu	## (444	> 11	**	Stun	iden ::
Roßhaar	grau	•	. •	•	•	•	•	•	$\frac{1}{2}$	Ailo	Kr.	1.25
	schwarz											
bto.	weiß			•								
dto.	schwarz	•			•				1/9	••		2.35
dto.	weiß	•	. •	•	•	•	•	•	$^{1}/_{2}$. n	, er	2.40

Modewarenhaus J. Kokoschinegg folger Jakob Schappel, Marburg, Tegetthoffstraße 11.



Unübertroffen

ist die von mir erfundene, an meinem 8jährigen Töchterchen, das ein 100 cm billigst zu haben im Spezerei=

Ella-Haarpomade

die aus unschäblichen Substanzen zusammengesetzt, das sicherste Niederlage u. Leihanstalt den Haar= und Bartwuchs befördert, das Haar vor dem frühzeitigen Ergrauen schützt, die Schuppenbildung beseitigt, dem Haar einen Glanz und eine Fülle verleiht, wodurch das Herstellen einer Klavier- u. Zither-Lahrerin jeden Frisur ungemein erleichtert wird. Ella-Haarpomade wirkt schon nach turzem Gebrauch. Preis eines Tiegels Piktringkosgaste 30, 1. Stock 2 K, 3 Tiegel 5 K. Zu haben bei Frau

Kamissa Mikky, Marburg, Göthestraße 2

2. Stock. Tür 12. Aufträge nach auswärts nur gegen Nachnahme. Verkaufsstelle: Mag. Pharm. Karl Wolf, Adler-Drog. Herrengasse 17.

Zur Herstellung eines vorzüglichen erfrischenden Haustrunkes.

> Bereitung leicht und einfach! !Garantiert unschädlich!

Preis 1 Flasche für 150 Lit. Most 1 fl. 80 kr. Nur erhältlich bei:

Max Wolfram, Irogerie.

Gödl K325.000

Gesamthaupttreffer in jährl. Ziehungen

bieten die nachstehenden

des drei Originallose

Ein Italien. Rotes Kreuz-Los Ein Serb. Staats=Tabat=Lvs Ein Josziv "Gutes Herz"=Los Nächste drei Ziehungen schon am 1., 14. und 15. Mai 1908 Alle 3 Original-Lose zusammen -Kassapreis K 78.50 oder in

30 Monatsraten à K 3.—. Jedes Los wird gezogen.

das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kon: 908 trollierten Orig.=Lose.

> Verlosungsanzeiger "Neuer Wiener Lemischtwarenhand. Mercur" koftenfrei.

> > Wechselstube

Otto Spitz, Wien I., Schottenring nur 26. Ede Gonzagagasse.

Villenartiges

am Stadtpark gelegen, sehr elegant ausgestattet, mit zwei verkaufen. Zinsertrag 4200 Kronen. Rudolf Kiffmann, Mellinger=

Veredelte

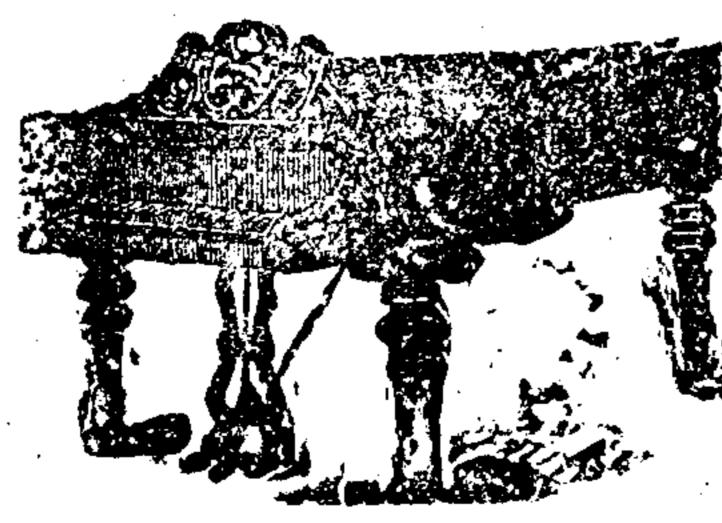
REBEN

hat solange der Vorrat reicht Stock rechts. abzugeben Eman. Mayrs Nach=

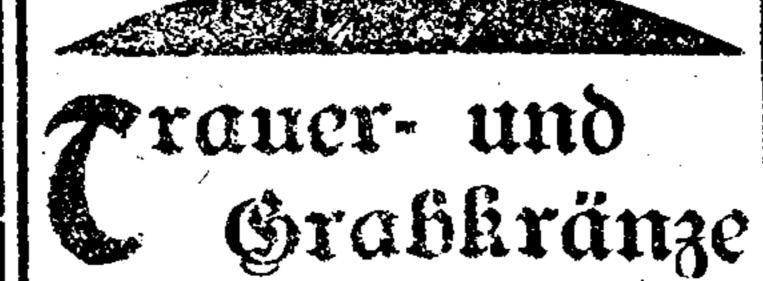
geschäft Tegetthoffstraße 19.

Clavier- and Harmening-

Marburg,



und Klavieren in schwarz, nuß matt und nuß poliert, von den Firmen Roch & Korselt, Hölzl & Heitzmann, straße 33. Reinhold, Pawlek und Petrof zu Original-Fabrikspreisen.



mit Schleifen und Goldschrift, in jeder Preislage, konkurrenzlos in Fustbodenfarben 2c. 2c. Ausführung und Billigkeit, bei

A. Kleinschufter, Marburg Herrengasse 12. 3837 Sehr hübsch möbliertes,

mit Gasbe= leuchtung und separier= tem Eingang, auch Bade= benützung, ist mit oder ohne Verpflegung sofort zu vermieten. Anfragen Volksgartenstr. 6, 1. St.

Gelddarlehen

. für Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4%, ohne Bürgen, Abzahlung K. 4.— monatl., auch Hypo= Schon die erste Rate sichert thekar-Darlehen, effektuiert das Eskomptebureau D. S. Scheffer, Budapest, VII, Baroßter 13. Retourmarke.

guter Posten. krankheitshalber zu verpachten. Anfrage in der Verw. d. Bl. 1165

Möbl.

gassenseitig, mit separ. Eingang, ist sofort zu vermieten. Dom= platz 12, 1. Stock.

Schwartlinge

Stockwerken, am Stadtpark gelegen, verschiedene Längen, sind beim ist samt großem Garten sofort zu Sägewerk des Stadtbaumeisters Anfrage Parkstraße 22, part. rechts. straße bei Abnahme größerer 190 Partien zu haben. 1333

Hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort Alle Sorten veredelte Reben zu vermieten. Postgasse 8, 2.

an Personen jeden Standes, auch pothekar=Darleben, besorgt rasch

J. Schönfeld Budapest. VII, Garaigasse 9. (Retourmarte.)

Handels-Lehrling

für Gemischtwarenhandlung, gut erzogen, mit genügender Schul= bildung, wird sofort aufge= nommen bei Rud. Probst, Donawitz bei Leoben. 1501

Tüchtige selbständige

Verkäuferin

für seines Delikatessengeschäft wird sofort aufgenommen. — Auch ein Rellnerlehrling wird per sofort ge= sucht. Beiderlei Offerte zu richten an Johann Terschek in Cilli. 1485

Schöne

1437 | nieder,

in allen Farben, gefüllt in Fläschchen à 30 h. Stoff= farben, Schuh-Cream u. 2acte, Parkettwichsen, K. WOLF's Adler-Drogerie

Herrengasse 17 gegenüber der Postgasse. Freiw. Versteigerung!

Hote

Café, Rest. u. Frühstückst. "Elektra"

Zell am See

25. Mai Schätw. 240.000 K. Ausruf 140.000 K. Mindestzahlg. 40.000 K. 50 Frdz. Prachtauss. Gastveranda. Ortszentrum, koloss. Froverk. 3 Bahnen. Wintersp. Centr., 1200 Httl. Bierkons.; Näh., auch w Freiwerk durch L. Burger. 11458

Nähmaschinen

kaufe man nur in unseren Läden, welche sämtlich an diesem Schild erkennbar sind.



Man lasse sich nicht durch Ankündigungen verleiten, welche den Zweck verfolgen, unter Anspielung auf den Namen SINGER gebrauchte Maschinen oder solche anderer Herkunft an den Mann zu bringen, denn unsere Nähmaschinen werden nicht an Wiederverkäufer abgegeben, sondern direkt von 🖪 uns an das Publikum verkauft.

SINGER Co.

Nähmaschinen Act. Ges.

Marburg, Herrengasse 32.

Geld, rasch zu 4-5°/o.

Damen,, zu 4% ohne Bürgen, Ab- Darlehen für Personen aller zahlung 4 K monatlich, auch Hy- Stände (auch für Damen), von 200 K an, mit und ohne Bürgen in beliebigen Raten-Rückzahlungen. Hypothekar = Darlehen zu 31/20/0 effektuiert diskret Der allg. Geld= 1506 markt, Budapest VIII, Röttszi= lardgasse 5.

niedere und halbhohe:

Birnen Apfel Aprifosen Reineklanden Pflaumen Pfirsiche Rirschen Mispeln

ein= und zweijährige

Saatkartoffel,,Juwel"

(beste Kartoffel) offeriert in großer Auswahl

Marburg.

von jedem Quantum und jeder Gattung wird gekauft und die Berschneidung desselben im Lohn übernommen von der Marburger

Holzindustrie-Gesellschaft m. b. H., Kärntnerstraße 46.

Mananana UCI CI-LIUUCICIIILA

"Löwennarke"

Faltenbrust, modernste Dessins, färbig fl. 1.55, weiß fl. 1.60 und aufwärts. Enorme Auswahl.

Gustaw Firchan



Schilde deine Haut

vor schädlichen Schönheitsmitteln. Man verwende nur die ärztlich empfohlene gekörnte Sefan-Coiletteleife, von verblüffender Wirkungstraft, gur erfolgreichen Gesichtshautpflege, Hands, Fußund Körperpflege. Sefan-Toilette-Babefeife 70 h, Scian-Toilette-Schönheitsseife K 1.20 per Stud, in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften erhältlich.

Fr. C. Dedlitzky, t. u. t. Hoflief., Salzburg.

Wundervolle Haut

Für Frühjahrsabendheizung Wöllaner Salonbriketts Lints

das beste und billigste, geruchlose und reinlichste Brennmaterial, auch Trifailer Glanz- und Wöllaner Braunkohle, wagonweise und detail zu haben bei Anton Serianz, Domplatz 6. — Stets großes Lager von Brennholz, Kalk und Zement. Telephon Mr. 106. 1451



Konigin

der Pfeisenspitzen!

Grossartige Vorzüge gegenüber bisherigen Mundbissen! Ärztlich empfohlen.

Überall zu haben.



Ein anständiges, gesundes, junges wird leistungsfähiger

Mädchen

in den Zimmern mithelfen fann, Rnaben als Vonne gesucht. Offert fiätte 2 einsenden. mit Zeugnisabschriften zu richten an Frau Hinko Blühweis, Warasdin, Jztočni grabište 4.

Billig zu verkaufen:



in großer Auswahl für

Schlaf- u. Speisezimmer,

matt, politiert und laciert

Schreibtische, Fauteuils, Bücherkäften, Sessel, Etagere, Büstenständer, Salontische, Bilder und Gijenmöbel, Spiegel,

Rindergitterbetten in schönsten Ausführungen, Kastenbetten, Polster= möbel jeder Art, Matrațen aus Roßhaar, Grin d'Afrique und Seegras, gepolsterte Betteinsätze, Küchenein= richtungen sowie Original=

Stahldraht Betteinsätze (Drahtmatratzen), eigenes,

nur erstklassiges Fabrikat, alles in bekannt preis= werten Qualitäten

827 empfiehlt die

Erste steiermärk. Draht-Betteinsätze - Erzeugung, Möbel-, Bilder- und Bettwarenhandlung

in Marburg

Kalserstrasse 2. Burggasse 2,



(Fleisch-Eiweiß)

hebt in kürzester Zeit den

Kräftezustand.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Für größe südungarische Weizen-Exportmühle

Dertreter aesucht.

aus besserem Hause, welches auch Nur branchekundige Herren mögen ihre Offerte unt. "Aktien= wird zu einem vierjährigen braven mühle 2704" an Rudolf Mosse, Wien, I, Seiler=

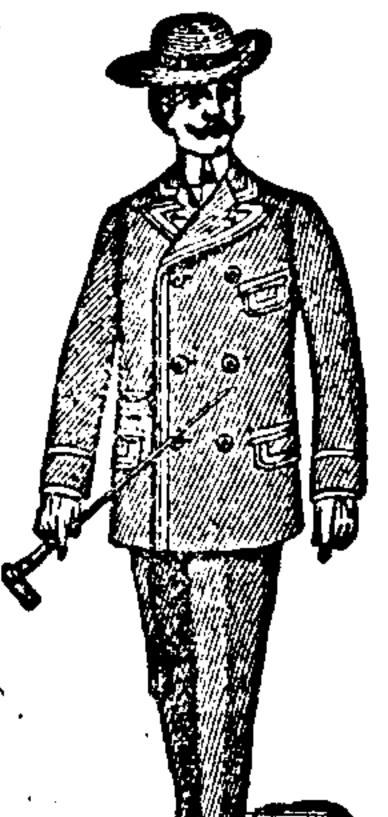
> Eine gut eingeführte Lebensversicherungsgesell= 1500 schaft sucht für Marburg und Umgebung einige

tüchtige Platvertreter

gegen Fixum und hohe Provision. Herren, die große Be= fast neu, Urbanigasse 6, 1. Stock kanntschaft besitzen, erhalten Vorzug. Gefl. Offerte unter "Vertrauen" an die Verw. d. Bl.

Bauernsliwowitz Gelegerbranntwein

echt, bei Frau Jerio, Kartschowin 126.



herren-Anzugitoffe

nur solidestes Pilvate staunend billig aus Fabrikat kaufen Pilvate dem Tuchfabriks. Versandhause

Karl Kasper Junsbruck Mr. 99.

Für K 4.80 1.15 Meter reinwollenen Hosenstoff. 7.80 3 Meter englischen, gemusterten, sehr dauerhaften Anzugstoff.

9. – 3 Meter unzerreißbaren reinwollenen Crepe=Cheviot.

12 .- 3 Meterhocheleg. Rammgarn-Anzugstoff zu Straßen= und Gesellschaftsanzügen. 18.— 3 Meter Nouveaute-Anzugstoffe in den

neuesten Mustern u. Farben, für jede Jahreszeit geeignet. Verlangen Sie die Zusendung von Mustern.

Frühjahrs- und Sommersaison 190\$

Ein Koupon Mtr. 3.10 lang, tompletten e Herren-Anzug

1 Roupon 7 Aronen 1 Roupon 10 Aronen 1 Roupon 12 Kronen (Rod, Hose u. Gilet)

1 Roupon 15 Aronen 1 Roupon 17 Aronen 1 Koupon 18 Kronen gebend, kostet nur 1 Koupon 20 Kronen

Ein Roupon ju ichmargem Salen-Angug K 20. -- , fowie liebergieberpreisen bie als reell und jolib bestbefannte Tuchfabrifs-Rieberlage

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei der Firma Siegel-Imhof am Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend. Fixe billigste Freise. Grosse Rus-Wahl. Mustergetreue, aufmerksamite Musführung, auch kleiner Aufträge, in gang frischer Ware.

Leitersherger Ziegelfahrik bei Marhurga.D.

empfiehlt von seinen erprobten, gekollerten und wetterbeständigen

Tommaterialerzeugnissen

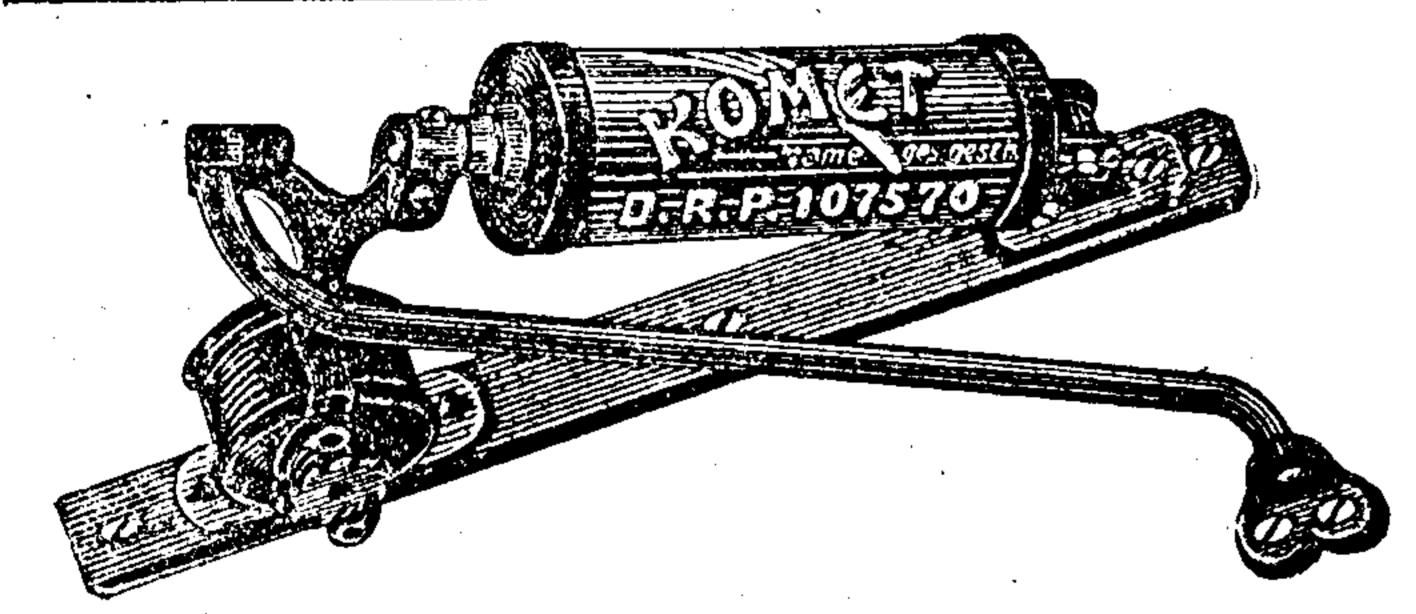
Maschinen-, Mauer-, Kamin-, Rekontra-, Preßfalz-, Strangfalz- und Biberschwanzziegel zur geneigten Abnahme.

Bei Eindeckung meiner Strang= und Preßfalzziegel, welche um 25 Prozent leichter sind, als die der Konkurrenz, ist ein bedeutendes Ersparnis durch leichtere Holzkonstruktion des Dachstuhles und geringst zulässige Dachneigung von nur 25—30 Prozent zu erzielen. 15 Stück meiner doppelten Preß= und Stranzfalzziegel decken 1·02 Meter Dachfläche und haben ein Eigengewicht von 28—30 Kilo. In einem Waggon von 10.000 Kilo Tragkraft werden 5000 bis 5500 Stück meiner Strangfalz- oder Preßfalzziegel verladen.

Franz Derwuschek, Stadtbaumeister und Ringofenbesitzer, Marburg a. D. Telephon Mr. 18. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wersand auf Gefahr des Empfängers.

Verkaufsstellen: Roman Pachners Nachfl., Postgasse und A. Weigert, Kaufmann, Tegetthofstraße.



ales ter

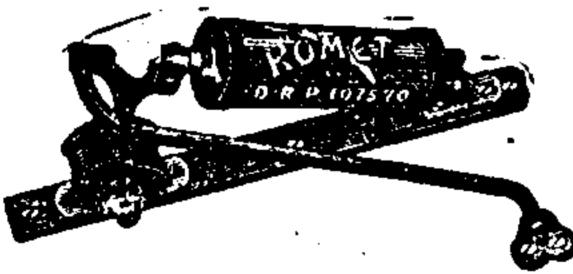
Turschliesser

Nach dem Urteil der bedeutendsten Fachleute der anerkannt beste Türschliesser

der Welt.

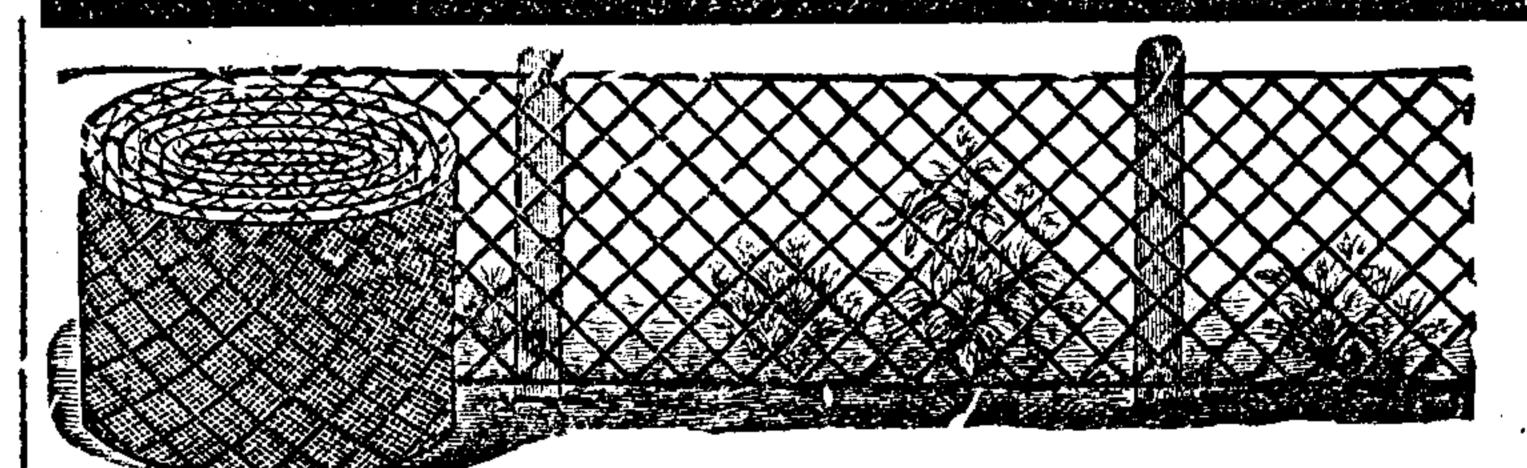
Friedrich Wiedemann

Theatergasse 16



Telephon

empfiehlt: blühende Blumen, Teppichpflanzen jeder Art zu Gruppen= und Gräberbepflanzungen, sowie von jetzt ab stets frisches Gemüse.



Die billigsten

für Gärten, Villen, Park, Wald u. Wiesen, Hühnerhöfe, Fensterschutzgitter, Grab- u. Gruftengitter, Kaminfunkenfänger, Sand- u. Schotterwurfgitter.

völlig geräuschloser, pneumatischer Grosses Lager sämtlicher Korbwaren u. Kinderwägen

alles eigener Erzengung, empfiehlt zu billigsten Preisen

Josef Antloga, Marburg, Domgasse Nr. 6.

Reparaturen werden beiderlei, billigst und prompt ausgeführt.

Für tadellose und dauernd gute Funktion wird 3 Jahre garantiert. 992 Hlleiniger Vertreter für Untersteier Heil. Dreifaltigkeitsquelle!

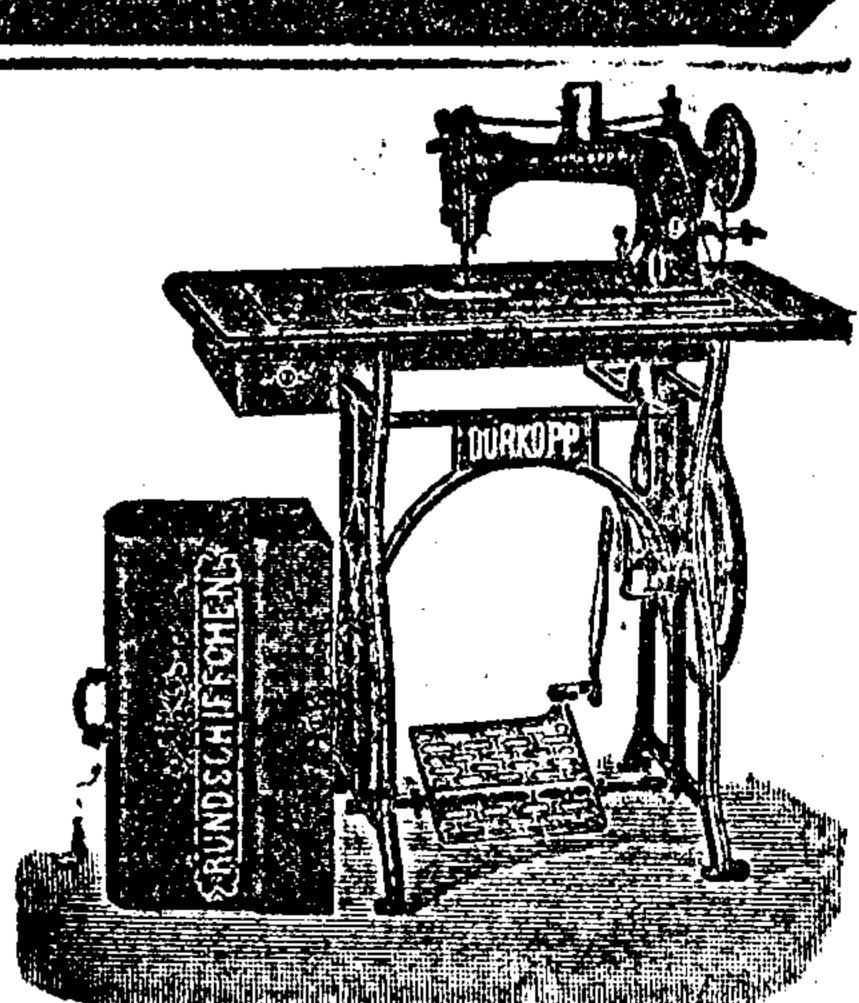
Vorzüglicher Säuerling!

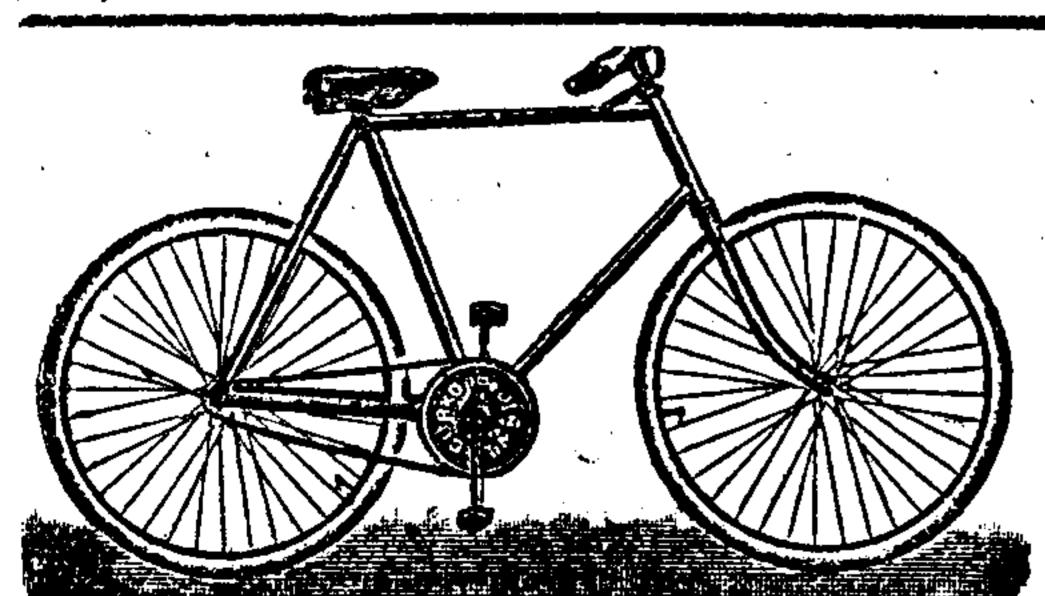
Beehre mich, dem P. T. Publikum höflichst anzuzeigen, daß ich, da bereits alle Vorkonzess. Installations-Geschäft und Bauspenglerei arbeiten beendet sind, mit dem Verkaufe beginne. Auch an der k. k. Untersuchungs= anstalt für Lebeusmittel in Graz wurde die Heil. Dreifaltigkeitsgnelle analysiert und als sehr guter Säuerling befunden.

= Nr. 82 Als diätetischer Säuerling bestens zu empfehlen. Bestellungen übernimmt

Die Gärtnerei Burg Maierbof Franz Schütz in Heil. Dreifaltigkeit W.-B.

Wiederverkäufer erhalten hohen Preiseinlaß.





Nähmaschinen-, Schreibmaschinen-

Fahrräder- und Wotorrad-

Lager

Moriz Dadieu, Mechaniker, Marburg a. D.

Viktringhofgasse 22, Hauptniederlage I. Stock.

Grösste und bestens eingerichtete Reparaturwerkstätte mit Kraftbetrieb.

Erste galvanische Anstalt für Vernickelung, Verkupferung und Vermessingung mit Dynamobetrieb. Reichhaltigstes Lager aller Ersatz-, Zubehör- und Ausrüstungsgegenstände für Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate, Fahrräder, Motorräder- und Automobile.

PAGLIANO-SYRU

Das beste Blutreinigungsmittel erfunden von

2867

Prof. GIROLAMO PAGLIANO Hergestellt seit dem Jahre 1838 unter gewissenhafter Befolgung der Originalrezepte von der ursprünglichen, vom Erfinder gegründeten, und nun von seinen rechtmäßigen Erben weitergeführten Firma in

FLORENZ - Via Pandolfini (Italien)

Flüssig - In Pulver - Cachets

Man verlange immer die hellblaue Fabrikmarke mit dem Namenszug des Professors

GIROLAMO PAGLIANO.

Erhältlich in allen größeren Apotheken.

Niederlage für Österreich: SOCRATE BRACCHETTI - ALA (Süd-Tirol).

Aninininina Gesellschaft

in Wien. Wien, IX.

Wiener

Lebens- und Renten-Versicherungs-

=== Anstalt ====

Maria Theresienstrasse Nr. 5.

ohne drztliche Untersuchung.

Hauptagentschaft für Marburg a. D. und Umgebung bei Herrn Karl Kržižek, Burggasse Nr. 8.

wieder unerreicht!

Leistungsfähigste Weltfirma, Jahresproduktion über 110.000 Fahrräder



Alleinverkauf bei: Alois Deu, Marburg. Kataloge gratis n. franko.

Für Klavier

erhält jedermann die Mazur "Durch die Blume" nebst Probestücken von populärsten Liedern zur Auswahl tostenlos zugesendet.

== Zitherspieler ===

erhalten ebenfalls die Sendung und gegen Einsendung von 10 Zehnheller= marken

zwanzig Zitherstücke

kostenlos zugesendet. Musikverlag "Pölzl", Wien=Weidlingau, Hauptstraße 30.

Nachweisbar amtlich eingeholte

ADRESSEN aller Berufe und Länder mit Porto-

Gut erhaltener

wird zu kaufen gesucht. 1509

Verläßliches

wird zu kleiner Familie nach auswärts gesucht. Anfrage in der Verw. d. Bl.

Lautschukstempel Herrengasse 16, Marburg. Eingang Webergasse 3.

Sie mulsten Ihre Frau schützen.
Sorgenfreies
Familienglück garantiert das wichtige, Unft.Buch über zuviel Kindersegen. Mit über ausend Dankschreiben distret gegen 90 S. östr. Briefmarken von Fran A. Kanpa, Berlin, S. W. 210, Lindenstraße 50.

La Motosacoche. Bekannt als das Beste im Beruge auf Qualität lund Leistungsfähigkeit. Die Motosacoche ist infolge ihres äußeret leichten Gewichtes und der einfachen Handhabe das Ideal eines Kraftrades.

Allein-Verkauff Alois Hell, Fahrrad- und Waffenhandlung nur bei Alois Hell, Marburg, Herrengasse Nr. 34.

Violinen, Zithern etc.

sowie alle Gattungen Musikinstrumente und deren Bestandteile, Saiten 2c. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei

JosefHöfer Instrumentenmacher

(Schüler der Graslitzer Musikfachschule)

Marburg a. D., Schulgasse 2. Reichhaltiges Lager aller Musikalien

Biolin-, Klavier-, Zither-Schulen und Ubungen. Lieder, Solonstücke, Opern, Operetten, Tange, Potpourris, Märsche zc. für Klavier zwei- und vierhan= dig, für Bioline, Zither, Guitarre und andere Instru= mente. — Bolkausgaben: Breitkopf und Hartel, Litolff, Peters, Steingräber, Universal-Edition.

Billigste Zither-Albums.

Seltener Gelegenheitskauf!!

Wegen Demolierung des ehemaligen Pachner'schen Hauses, Burgplatz 5, bin ich bemüßigt, mein Schuhwaren=Verkaufs= garantie im Internat. Adressen= geschäft aufzugeben und verkaufe daher mein sämtliches Lager bureau Josef Rosenzweig und von Herren-, Damen- und Kinderschuhe vom 1. April Söhne, Wien, I., Bäckerstr. 3. bis 1. Juli 1908 zu bedeutend ermäßigten Preisen. Tel. 16881, Budapest V., Nador= Insbesonders mache ich das P. T. Publikum auf mein reich= utsza 20. Prospekte franko. 3342 Insbesonders mache ich das P. T. Publikum auf mein reich= lich sortiertes Lager von Kinderschuhen in schwarz und braun aufmerksam.

Herren-Lederschu	he,	beste	Duc	alität	von	Kr.	7 ·	aufn
Damen-Lederschu	he,	• •		**	11	"	5.60	**
Herren-Chevreau	ı-Le	dersi	chuh	e	**	11	11.60	,
Damen=Chevreau	1=Le	derf	chuh	e	11	**	9.60	**
Lack= und Chevre	tt = :	Lede	r . E	alo	n= u	nd		
Spangenschuh	e.	•	• •	•	von	Kr.	3.60	11
Kinderschuhe .	• •	•	• •	•	"	11	1.60) ;
,, feinst		•	• •		**		2.40	

Echt amerikanische Galloschen, beste Marke, für Herren von K. 4.—, für Damen von K. 3.20, für Kinder von K. 2.60 aufw. Verschiedene Lasting= u. Segelleinenschuhe billigst. Der besten Bedienung versichernd, bittet um zahlreichen hochachtungsvoll E. Blasina. Buspruch

Bordrud-Modelle, Siegelstöde, 2c. 2c. billigst bei Karl Karner, Goldorheiter und Graveur.

Wegen Übersiedlung vom

Burgplak Mr. 5 in die Postgasse Mr. 8

reduziere ich mein Warenlager und verkaufe sämtliche Waren zu tiefsherabgesetzten Preisen. Herrenstoffe, Hosen= zeuge, Damenstoffe, Zefire und Delaine, Wasch= stoffe, Satine u. Blaudrucke, Weißwaren, Chiffone und Weben, Teppiche, Garnituren, Spițen-Vorhänge, Bettdecken, Federn und Flaumen. ::::::

Hochachtend

1444

Felix Rop, Burgplat 5

Die Gesellschaft übernimmt Ber= für Fabriken und gewerblichen An= bei vorteilhaftesten Konditionen mit

port.

ficherungen gegen Fenersgefahr Alle Arten d. Tebensversicherung

lagen aller Art, ferner für Gebäude, garantierter 40%iger Divi-Mobiliar, Warenvorräte, Biehftand, dende. Ab- und Erlebensver-Fechsung 2c., leistet überdies Ber- sicherung mit garantiert fallenscherungen gegen Ginbruchs- der Prämie. Kentenversichsrung diebstahl, Fruch von Spiegel- Feiratsgut- u. Mili rdienstschriken, gesetzliche Hattpflicht Versicherung mit Prämienbefreiund Aufall nebst Palorentrans- ung beim Tode des Versorgers

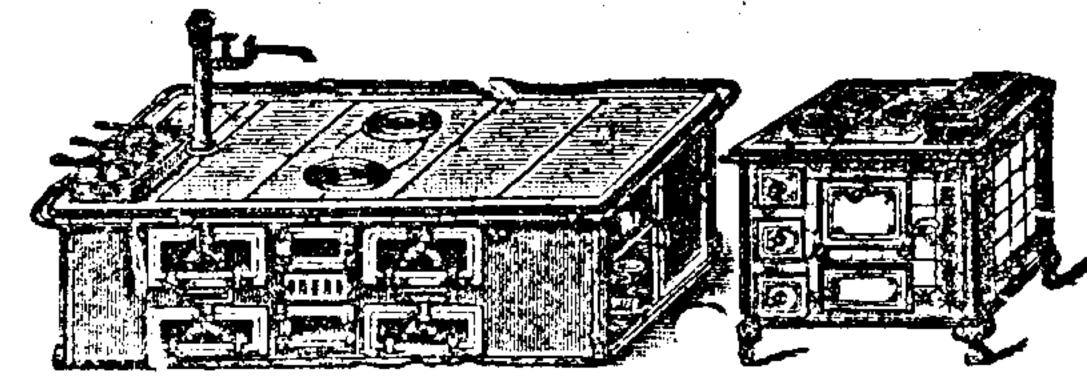
NHUKKIKKIKKKKKKKKK Molimia-Phonograph

K 9.—

Herrliche Wiedergabe gewählter Musik- u. Gesangstücke empfiehlt

Josef Martinz, Marburg.

Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels (Oberöft.)



empfiehlt ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzeilan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskocher, Gasherde und kombinierte Gas- und in der Berw. d. Bl. Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde. - Kataloge kostenlos.

HUSTEMDEN Kindern und Erwachsenen

verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge

THYMOMEL SCILLAE

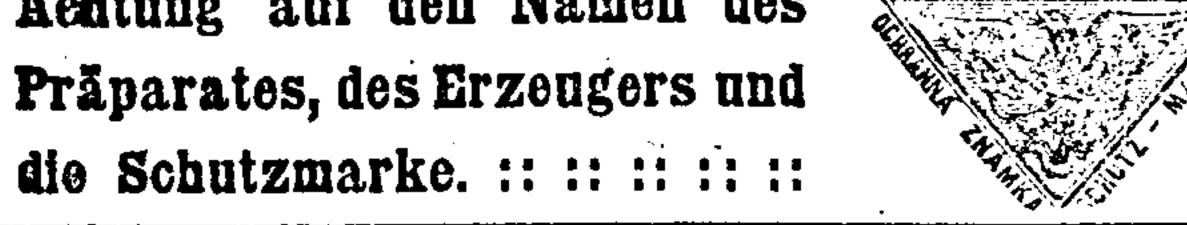
als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes, den Krampfhusten milderndes und beruhigendes und die Athembeschwerden behebendes und deren Anzahl verminderndes Mittel. — Hunderte von Arzten haben schon ihre Gutachten über die überraschende prompte Wirkung des Thymomel Scillae bei Keuchhusten und anderen Arten des Krampfhustens abgegeben.

Bitte Ihren Arzt zu befragen. 1 Flasche 2.20 K. Per Post franko bei Voraussendung von 2.90 K. 3 Flaschen bei Voraussendung von 7.- K. --- 10 Flaschen bei Voraussendung von 20'- K.

Erzeugung und Hauptdepot in B. Fragner's Apotheke, k. k. Hoflieferanten Prag-III., Nr. 203.

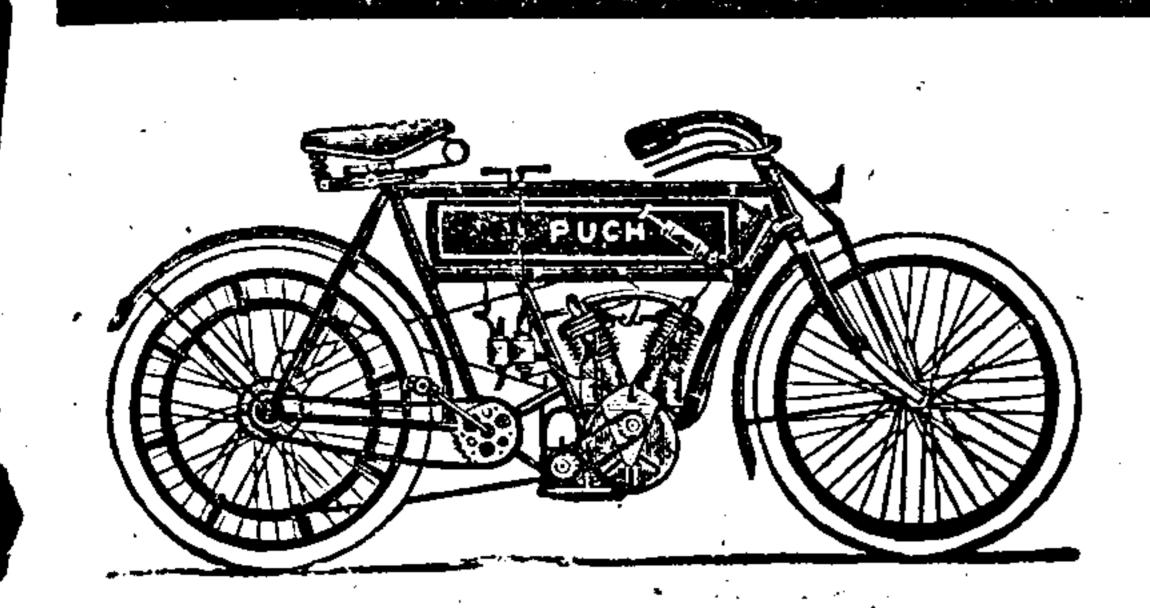
Erhältlich in den meisten Apotheken.

Achtung auf den Namen des Praparates, des Erzeugers und



Puchrad und Puchmotore sind die besten!

Marburger Zeitung



____Weltbekannte Marke! _____ W/ Reparaturen prompt und billigst.



_____Billigste Einkaufsquelle für Pneumatik.

Alois Heu, Marburg, Herrengasse Nr. 34.

Dankfaguna.

Für die rasche und kulante Abwickelung meines Haftschaftschadens fühle ich mich angenehm Ratenzahlung. — Billigste Miete. — Eintausch und Verkauf überspielter veranlaßt, der "Desterreichischen Elementarversicherungs-Aktiengesellschaft auf diesem Wege Photographische Apparate meinen Dank abzustatten.

Stefan Komes.

Vertreter für Untersteiermark Johann Wessenjak, Marburg, Raghstraße 8.

Klaviere Pianino, Harmoniums

in größter Auswahl.

Klavier-Niederlage und Leihanstalt

Berta Volckmar staatlich geprüfte Musiklehrerin

Marburg, Schillerstraße 10, Edhaus Instrumente. Telephon Nr. 57. Check-Konto Nr. 52575.

Anerkannt vorzügliche



eigener und fremder Konstruktion. Rodaks von R. 6.50 an, auch mit besieren Objekten, Projektionsapparate für Schule und Haus. Trockenplatten, Ropierpapiere und alle Chemikalien in stets frischer Qualität.

Wer einen Apparat wählen will, wende sich vorher vertrauensvoll an unsere Firma. Zahlungserleichterungen nach Vereinbarung. 1455

R. Lechner (W. Müller) Wien, 30 Graben 31 t. t. Hof=Manufaktur für Photographie. Fabrik photogr. Appar. — Photogr. Atelier.

kunststein-Sabrik und = Baumaterialien-handlung

Volksgartenstrasse 27 — Telephon 39

empfiehlt sein reichsortiertes Lager von Zementrohren, Stiegenstusen, reinfarbigen Metallique-Platten, Puttertrögen, Brunnenabdeckungen, sowie alle sonstigen Zementwaren. Ferners: Steinzeugröhren, Mettlacherplatten, Gipsdielen und Spreutafeln. — Auch werden alle übrigen Zementarbeiten zu billigen Preisen zur Ausführung übernommen, wie Kanalisierungen, Reservoirs, Beton-Böden, Fundamente, Gewölbe etc)

Den reellen Grundsätzen,

zu streng festen, konkurrenzlos niedrigen Preisen, welche in jedes Paar eingestempelt sind, zu verkaufen, verdankt unsere Firma ihr unerreichtes Renommee!

Elegante Passform!

Wir empfehlen nachstehend verzeichnete Sorten:

Hervorragende Qualität!

Herren-Zugstiefel, kräftig. Herren-Zugstiefel, aus sehr gutem Box- leder, sehr preiswert	_	3.50 4.60
Herren-Zugstiefel, Ia Qualität		6.—
Herren-Schnürstiefel, für Strapaz geeignet	,, `	3.75
Herren-Schnürstiefel aus vorzüglichem Boxleder	,,	4 .75
Herren-Schnürstiefel aus I-a Boxcalf, Original Goodyear	**	6.25
Herren-Schnürschuhe, bestes Box-Calf, American-Style	 ??	7.50
Herren-Halbschuhe, zum Schnüren, aus gutem geschmeidigem Leder, genäht	,,	4.25
Herrn-halbschuhe, kräftig	"	3
with the second of		



Herren- und Damen-Drill-Halbschuhe mit Ledermontierung in schwarz, Ibraun u. grau . . . fl. 1'— und 1.10.

Damen-Salonschuhe, aus schwarzem Gemsleder	fl	1 50
Damen-Chevreau-Halbschuhe, leicht und gut gearbeitet	•••	3.75
Damen-Schnürschuhe, aus gutem schwarzen Leder	"	3.25
Damen-Schuhe, aus gutem, braunen Leder, moderne Facen	,,	3.40
Damen-Schnürschuhe, aus vorzüglichem Boxleder mit Lackkappe	"	4.25
Calf, eleganter Promenadeschuh	"	5 .75
Goodyear genäht.	,, :	6
Damen-Knopfschuhe, aus vorzüglichem schwarzen Leder		3.40
Damen-Knopfschuhe, aus Ia Chevreau, Goodyear genäht, sehr elegant	***	6

Spezialität: "Goodyear Welt" Schuhe und Stiefel in hervorragender Vollkommenheit! Grösste Auswahl in Herren- und Damen-Halbschuhen jeder Art, sowie Knaben-, Kinder- und Mädchenware in bester Qualität zu äusserst mässigen Preisen.

Alfred Fränkel comm.-Ges., Marburg, Burggasse Nr. 10.



Bezirke:

Cilli, Gonobik, Tuffenberg, Mayburg, Petfau, Radkersburg, Rann u. Windischgraz durch

Marburg a. D.

Tegetthofsstraße Nr. 49. zum Kaufe ein.

Ein distingiertes, älteres

für die politischen Edopaar

sucht für August und September in der Nähe des Stadtparkes 1 bis 2 hübsch möblierte Zimmer und Kuche. Anträge unter Chiffre "E. v. R." an die Verw. d. Bl.

Wegen

unbedingter Räumung des Lokales Mudof Blum & Sohn verkaufe ich die sämtlichen Herren-und Knabenkleider, auch die gesamte und Knabenkleider, auch die gesamte Geschäftseinrichtung und eine Wiest-Kassa Nr. 7 zu jedem annehmbaren Preis und lade das P. T. Publikum

Anton Wölfling, Burggasse 3.

Sabriks-Niederlage

der berühmten

Styria-Fahrräder



nur bei Konrad Prosch, Karburg, Viktringhofgasse Eigene mechanische Werkstätte

Dornehme moderne

Lehrerhaus-Bereines

De3

Photographien!

Kunstanstalt Ludwig

Schillerstraße Mr. 20.

Lieferant Bromsilber-Vergrößerungen nach jedem alten Bilde, billigstes In jeder Preislage. Bräsent.

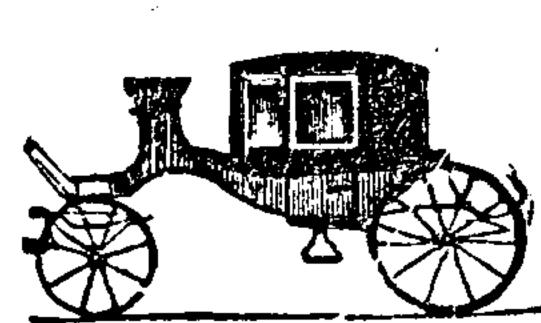
bekannt frischester Füllung stets vorrätig bei

Alois Quandest, Herrengasse 4

Für Wirte u. Wiederverkäufer ermässigte Preise.

Pergler, Wagenhau-Geschäft

Warburg, Wühlgasse 44



Eigene Wagner-Schmiede, Sattler- u. Lackiererwerks tätten

zur Anschaffung aller Arten Lugus- und Geschäftswägen in jolider, musterhafter Ausführung den P. T. Herrschaften bestens empfohlen.

=== Alle Arten von Reparaturen prompt und billig! === Zum Verkaufe stehen bereit neue und überfahrene Wägen.

besten ausgetrockneten Werkhölzern.

jucht Posten zu alleinstehenden Ehepaar als Stütze der Hausfrau in d. Umgebung Marburg. Anträge unt.

veredelte Reben hat abzugeben

Verkäufliche Bauplätze

"Angenehmes Heim" an Bw. d. Bl. im schönsten Stadtteile Marburgs, an der Hilarius=, Reiser=, 👨 Böthe=, Carneristraße und Rokoschineggallee gelegen. Auskünfte Obstbaum-Rarbolineum, anerkannt bestes Mittel zum Bespriten der erteilen die Herren: J. F. Peper, Steinmetzmeister; Eugen Bäume und Gesträucher, zur Abhaltung und Vertilzung von Ungeziefer 10124 Schnitt- und Wurzelreben, Suffert, Buchhalter der Lederfabrik Anton Badl, beide in wie Blut- und Schildläuse 2c. zu haben mit Anleitung ber Verwendung bei auch Riparia Portalis, sowie auch Marburg und der Eigentümer dieser Bauplätze, Herr J. J. J. Schmid & Chr. Speidel, Jiegelwerk, Marburg, Melling. Gut Treuenegg, Post Marburg. Babl in Pregrada in Kroation.



Prospekte und Muster von den besten steirischen

Herren- und Damenloden

für Jagd, Forst und Touristik, sowie über sämtliche Modestoffe für Herren- und Knabenanzüge, Überzieher, Ulster, von der billigsten bis zur hochfeinsten Qualität, von der als reell bekannten ersten und grössten Loden-Exportfirma

VINCENZ OBLACK

K. u. K. HOF-TUCHLIEFERANT

GRAZ, MURGASSE Nr. 9/93

kaufen Sie "Mostin"!

WOSIN ist eine Spezialität zur Bereitung eines gesunden und vorzüglichen Haustrunkes, der nie schwarz, sondern durch längeres Lagern stets besser wird, und auch den besten Ersatz für Obstmost bietet.

wurde anf seine Unschädlichkeit hin geprüft, und Atteste beweisen, daß der Genuß des mit Mostin erzeugten Haustrunkes auf den menschlichen Rörper erfrischend und belebend wirkt und auch die Berdauung fördert.

OSIN kostet zur Erzeugung von 300 Liter Haustrunk fl. 4·80.

Mostin ist nur erhältlich bei:

Postversandt täglich !

Hans Posch Spezerei= u. Materialwarenhandlung Marburg, Kärntnerstraße 20.

Staatsbeamt

Kautschukstempel, Siegelstöcke Vordruck-Monogramme etc.

Jos. Trutschl

f. t. gerichtl. beeid. Schätzmeister in Marburg, Burggasse

empfiehlt seine Neuheiten in Juwelen, Gold u. Silber u. optischen Waren, wie Ringe, Brochen, Ohrringe, Brazelettes, Tabatiere. Voigtländer Trieder, 6face Vergrößerung 100 K. — Kaufe altes Gold, Silber, Münzen, echte Perlen, sowie Edelsteine, antiten Schmuck, Miniaturen, antite Fächer und Porzellan, sowie Altertumer jeder Art zu den besten Preisen.

Patent Avenarius-Karbolineum

Best bewährteste Marke als Schutzanstrich gegen Fäulnis des Holzes und zur Imprägnierung von Weingärtenstecken, ferner von der gleichen Firma erzeugtes

DENDRIN

Reue Rotations-Nähmaschinen

=== Nähmaschinen-Fabriks-Lager ===

Firma Johann Luchscheider Graz, Sackstraße Nr. 20 und Kaiser Franz Joseph-Kai Nr. 14.

P.T.

Durch reichliche Erfahrungen und Prazis auf dem Gebiete der Nähmaschinen-Industrie bin ich in der angenehmen Lage, meinen P. T. Kunden für jeden Arbeitszweig praktische und vollkommen entsprechende Nähmaschinen der Neuzeit, welche ich auch auf Lager führe, empfehlen und liefern zu können. Meine neuen Original-Adler-Rotations-Nähmaschinen etc., welche außer anderem noch mit versenkbarem Transporteur und Stickstoffdrücker patentiert sind, übertreffen alle an Leistung im Nähen, Sticken und Stopfen.

Dieselben nähen vor= und rückwärts, haben doppelten Riemenlauf für schnelle und langsame Gangart. Letztere für Stickarbeit besonders geeignet. Ein Einklemmen des Nähfaden im Spulenkapselgehäuse, wie es bei Bobbin-Nähmaschinen vorkommt, ist vollständig ausgeschlossen.

Auf Grund meines entschieden größten sortierten Nähmaschinen-Lagers empfehle jedem P. T. Käufer einer Nähmaschine, vor anderm mein Fahrikslager zu besichtigen oder sich schriftlich an mich wenden zu wollen, wo Gelegenheit geboten ist, für Hausgebrauch, Gewerbe, Anstalten, Hotels, Fabriken etc. eine in jeder Beziehung, sowohl in einfacher als Luxusausstattung passende Nähmaschine um reellen Preis zu erhalten.

Es liegt im größten Interesse eines P. T. Publikums, bei Bedarf einer Nähmaschine sich von niemandem durch umvahre Überredungskunst etc. irreführen oder abhalten zu lassen, bei mir zu kaufen. — Stickunterricht täglich in meinen Geschäftslokalen. Hochachtungsvollst

Johann Luchscheider

1530 Auf Verlangen wird illustrierter Katalog kostenfrei zugesendet.

Spezialist in Nähmaschinen.



Größte Auswahl

Badeartikeln,

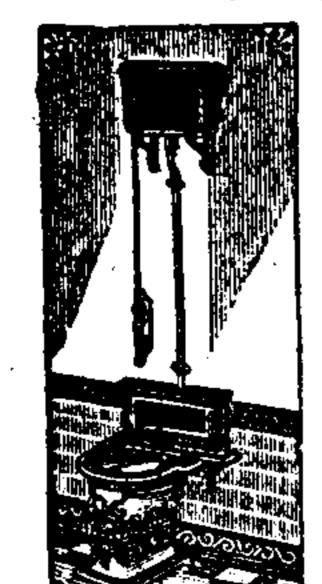
Baaewannen,

= Badeöfen,

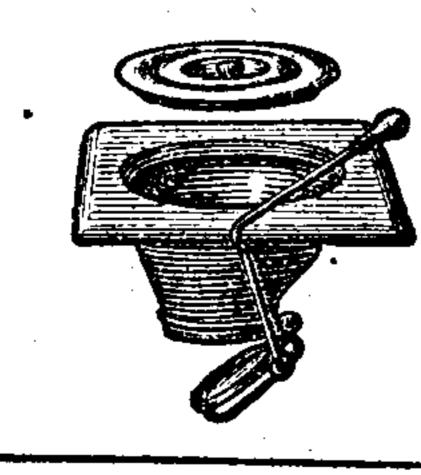
Uentilationen

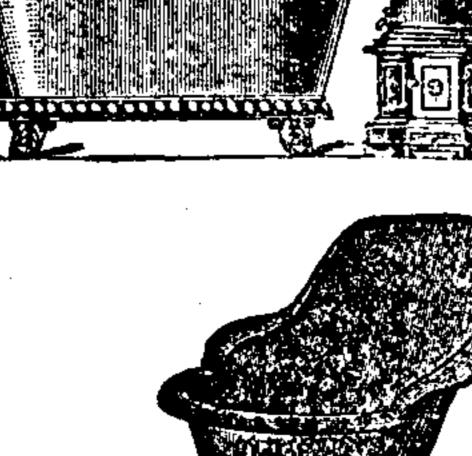


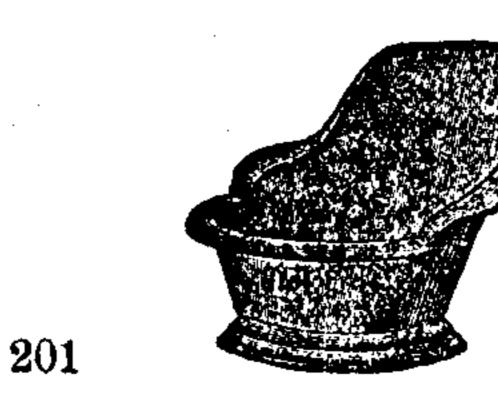




Mr. 82.







Lebensverlicherungs-Gesellschaft

sucht für Marburg und Umgebung einen tüchtigen General= vertreter gegen hohe Bezüge. Herren, die in der Apekuranzbranche schon tätig waren und großen Bekanntenkreis besitzen erhalten den Vorzug. Gefl. Offerte unter "Generalvertreter" an die Verw. d. Bl.

Zither spieler!

leicht und schwer spielbar, zu 5 und 10 kr. Daselbst auch schöne Herren- legenden Dampfer. Auskünfte erteilt kleider sowie Blusen und Röcke billigst zu verkaufen. Anzufragen 1551 1434 | Göthegasse 34, 1. Stock.



54. Jahrgang.

Unverfälschte, gesunde und geiftige Kost

bietet ihren Lesern

die hochinteressante, reichhaltige und gediegene Wiener Österreichische

Volks-Zeitung

Dieses Wiener Blatt mit hochinteressanter, illustrierter

Unterhaltungs=Beilage

erscheint in über 100.000 Exemplaren und bringt täglich

wichtige Neuigkeiten

unterhaltende und belehrende Feuilletons von hervorragenden Dichtern und Schriftstellern. humoristische Stizzen und Plau= dereien aus dem Militär= und Volksleben von Chiavacci, Kraßnigg, Hawel, Susi Wallner 2c.

weiters die Spezial-Rubriken und Fachzeitungen:

Gesundheitspflege, Frauen-Zeitung, land= und forstwirtschaftliche und pädagogische Rundschau. Artikel über Natur=, Länder= und Bölkerkunde, Erziehung, Erfahrung und Erfindung.

Preisrätsel mit wertvollen Gratis-Prämien. Täglich zwei spannende Romane, welche neuen Abonnenten gratis nachgeliefert werden.

Waren= u. Börsenberichte, die Ziehungslisten aller Lose 2c. 2c. Die Abonnementpreise betragen: für tägliche Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.=Ungarn u. Bosnien monatlich K. 2.70, viertel= jährlich R. 7.90, für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstagund Donnerstag=Ausgaben (mit Roman= und Familien=Beilagen [in Buchsorm], ausführlicher Wochenschau 2c.) vierteljährig R. 2·64, halbjährig K. 5·20, für wöchentliche Zusendung der reichhaltigen Samstag=Ausgabe (mit Roman= und Familien=Beilagen [in Buch= form], ausführlicher Wochenschau 2c.) vierteljährig K. 1.70, halb= jährig K. 3·30. Abonnements auf die tägliche Ansgabe können jeder= zeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an. Probenummern gratis.

Die Verwaltung d. "Österr. Volks-Zeitung", Wien, I., Schulerstrasse 16.

Starker, gut erhaltener Stefanie-Kinderwagen

preiswert zu verkaufen. Anzufragen Kreuzhof, 1. Stock, Tür 18.

Huf! nach Portorose bei Pirano (Istrien) wohin? Pension "Vittoria"

in wunderschöner Lage, neu und mit allem Komfort eingerichtet, vis-à-vis Reizende Zitherstücke, gebunden, der Landungsbrücke und den Strandbädern. Vorzügliche Wiener Küche. Zimmer von 3 Kronen auswärts. Lohndiener bei jedem in Portorose an=

Victoria Risser, Besitzerin des Wiener Buffets "Dora".

Grand Flektro-Rioskop

Theater lebender, sprechender, singender und musizierender Bilder

Marburg a. D., Hotel "Stadt Wien" Eingang: Tegetthoffstrasse—Hamerlinggasse.

I. Abteilung.

- 1. Musik.
- 2. Reise durch Canada. (Interessant.)
- 3. Dreifaches Rendezvous. (Humoristisch.)
- 4. Thunfischfang. (Lehrreich.)
- 5. Wild-West. (Aktuell.)
- 6. Duett aus der Oper: "Stumme von Portici." (1. singendes koloriertes Bild.)
- 7. Die besetzte Droschke. (Komisch.)

Pause. =

II. Abteilung.

- 8. Musik.
- 9. Bettelbubs Belohnung. (Drama.)
- 10. Die Reise um die Welt im Automobil 1908. (Hochinteressant.)
- 11. Der singende und pfeifende Neger. (2. singendes Bild.)
- 12. "Es wär zu schön gewesen." (Humoristisch.)
- 13. Die Hand des Künstlers. (Koloriert.)
- 14. Karneval in Nizza 1908. (Sensationell.)

Jeden Samstag Programmwechsel. Pariserabend Samstag u. Sonntag 9 Uhr abends.

Programm: 1. Die Heiratsannonce oder 20 Mädchen auf einen Mann. 2. Ein großes Malheur. 3. Die Maus in der Krinoline. 4. Die Neuvermählten. 5. Mitgefangen — mitgehangen. 6. Der Bauchtanz. 7. Ra= rolinchen auf Spaziergang. 8. Der Floh. 9. Achtung, mein Mann tommt. 10. Die verwechselte Kindermedizin.

Recht zur Veränderung vorbehalten.

Vorstellungen jeden Sonn- und Feiertag um 1/211 Uhr vormittags 1/23, 4, 6 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends.

Jeden Werktag Vorstellung um 8 Uhr abends.

Jeden Samstag und Sonntag 9 Uhr abends nur für Erwachsene (Herren und Damen) "Pariserabend".

Jeden Mittwoch und Samstag nachmittags um 1/23 und 4 Uhr Kinder- und Schülervorstellung mit eigens zusammengestelltem Programm, zu ermässigten Preisen.

Für Schulen, Vereine etc. zu jeder Tageszeit separate Vorstellungen zu vereinbarten Preisen.

Preise der Plätze:

Logensitz 1 K 50 h, Balkonsitz 1 K 20 h, I. Sitzplalz 1 K, Il. Sitzplatz 60 h, III. Sitzplatz 40 h, IV. Sitzplatz 20 h.

____ Keine Stehplätze. ____ Studenten, Militärmannschaften und Kinder zahlen nur

an Wochentagen auf allen Plätzen die Hälfte.

Die Direktion.

Fräulein

die Verw. d. Bl. erbeten.

Hübsches möbliertes

vermieten. Anfrage dortselbst. 1525

Alteres Fräulein 3

wünscht als Wirtschafterin unterzukommen. Briefe erbeten unter "H. L. 1407" hauptpostlagernd Marbg.

bekommen Sie beim Gebrauch von

Kaiser's Pfeffermünzcaramellen

Arztlich erprobt u. empfohlen.

Uentbehrlich bei Verdauungs= stärungen, Appetitlosigkeit, Magen= weh unw. Erfrischendes und beleben-3608 des Mittel.

Paket 20 und 40 Heller bei Roman Pachner & Söhne Nachstl. und Fr. Prull, Stadtapoth. zum t. t. Adler, W. König, Mariahilf Apoth. und Valentin Roban, Apoth. "zur heil. Magdalena" in Marburg.

Aus freier Hand billig zu verkaufen

20 Minuten vom Hauptbahnhofe Marburg, zum Vergnügen wie zum Ertrag geeignet. Anfragen von un= mittelbaren Käufern beantwortet F. Stödl, Graz, Merangasse 37.

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch Verkauf unserer berühmten Futterkalke und Düngemittel an Landwirte und Wiederverkäufer. Auch als Neben= erwerb passend. D. Hardung & Co., chent. Fabrik, Aussig=Schönpriesen.



Wiener Damen-Frisier-Salon Färbergasse Dr. 6

gegenüber dem Bahnhof, Tegetihoff- Kopfpflege auf Wissenschaftlicher Basis. straße 51, 1. Stock links sogleich zu Kopfpflege auf Wissenschaftlicher Basis. Kopfwaschen 2 Kronen. Crocknung mittelst neuestem elektrischen Crockenapparat.



Wor Einkauf minderwertiger Seife

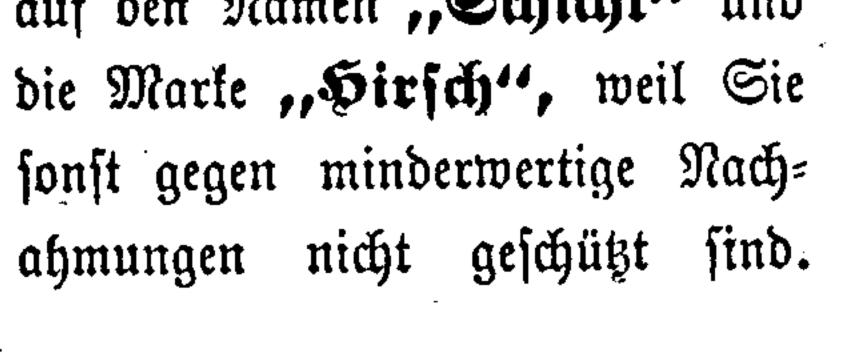
Verlangen Sie beim Einkauf nicht einfach "Ein Stück Seise", sondern

Verlangen Sie ausdrücklich

Achten Sie genau



auf den Namen "Schicht" und die Marke "Hirsch", weil Sie sonst gegen minderwertige Nach=





Tabellen, Sormularien, Vollmachten, Quittungen, Blankette, Expensare. Preislisten, Rechnungen. Sirmadruck auf Briefe und Kuverte. Karten jeder Art.

Speise- und Getränke-Tarife, Kellnerrechnungen, Etiketten, Menukarten etc. Werke, Broschüren, Zeitschriften, Sachblätter, Rataloge für Bibliotheken.







3ur Anfertigung von

Drucksorten

Bestand seit 1795.

empfiehlt sich die bestens eingerichtete

Int. Telephon Dr. 24.

During Croi

Marburg, Postgasse 4.

Billigste Solideste Ausführung.

Berechnung. Schleunige Lieferung.

"Marburger Zeitung". Kalender: "Deutscher Bote".

Statuten, Jahresberichte, Liedertexte, Einladungen, Tabellen, Kassabücher etc. Anschlagzettel in jeder Größe u. Farbe, Trauungskarten, Sterbeparte etc.

Verlags-Drucksorten

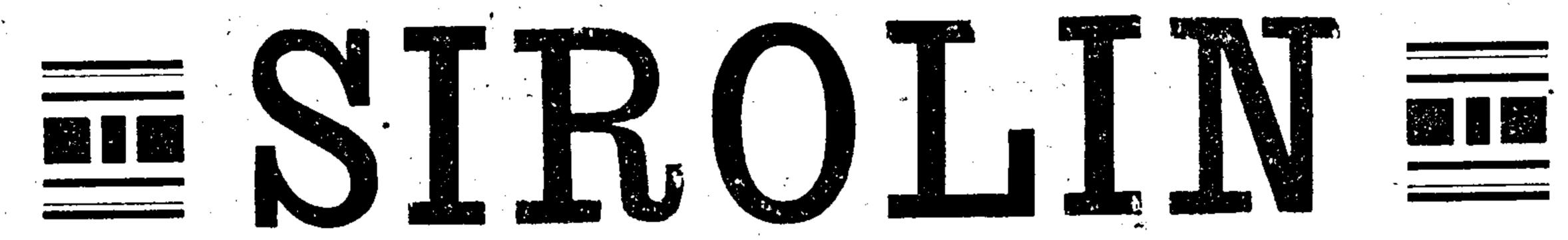
für Gemeindeämter, Verzehrungssteuer-Abfindungsvereine, Hausherren Raufleute, Handels- und Gewerbetreibende u. s. w.







Wir machen hierdurch nachdrücklich darauf aufmerksam, dass vielfach Nachahmungen des echten



angeboten werden. Diese Fälschungen sind oft billiger als das Original-Präparat, aber sie erreichen niemals dessen Wirksamkeit.

Man weise daher jede Nachahmung zurück und verlange stets

Originalpackung

zur erfolgreichen Behandlung von

Erkrankungen der Atmungsorgane, Keuchhusten, Influenza etc.

Erhältlich auf ärztliche Verordnung in den Apotheken à Kronen 4.— per Flasche.

Illustrierte Broschüre über "Erkältungskrankheiten" wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Basel und Wien III/1, Neulinggasse 11.

Atelier

Nr. 11 und Fahriksgasse

1488

Selbständige Modistin

für Jahresposten gesucht. Offert mit Gehaltsansprüchen zu richten an L. Ritschel, Klagenfurt, Neuer Plat 9.

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5% gegen Schuldschein mit od. lehen auf Realitäten zu 31/2% nung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung be-

Administration d. Börsencourier Budapest, Hauptpostfach. Rückporto erwünscht. 1361

Gesucht

wird sofort Mädchen für alles. Anfrage Flößergasse 6, Riegler.

für Alles wird aufgenommen. Anf. Verwalt. d. Bl.

wird jede Nachahmung der allein echten, mit Schutzmarke "Steckenpferd" versehenen

Bergmann's

Carbol=Teerschwefel=Seife v. Bergmann & Co., Tetschen a. E. welche bekanntlich die beste Seife gegen alle Arteu Hautunreinigkei= ten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Blutchen, Gesichtspickel, Pusteln 2c. ist.

Vorrätig à Stück 80 h in den Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

Besseres

mit Jahreszeugnissen, wird fürs Land aufgenommen. Adresse in der Verw. d. Bl.

Zu verkaufen

fast neuer Salonanzug samt Zilin= der und eine schwarze Damen= Frühjahrsjacke. Anzufragen in der l Verw. d. Bl.

Werkstätte und Zimmer

Sofienplatz, per 1. Juli zu vermie= ten in der Burg, Freih. v. Twickel= sche Verwaltang. 1452

Ein hübsch

1483

möbsiertes Zim mer

gassen= u. sonnseitig, streng separ., zu vermieten. Raiserstraße 4, 2. St. r.

Einkehrgasthaus und Kleischerei in Pettau

Allerheiligengasse 19 vormals Blaschitz-Petovar, gelangt mit 1. Juni I. J. zur Neuverpachtung. Bedingungen sind beim Stadtamt Pettau einzusehen und Offerte ebendahin bis 15. Mai 1. J. zu richten. 1520

Der Bürgermeister: 3. Ornig m. p.

Zwei heurige

rein und fromm, billig abzugeben. Aicher, Friseur,

mit separatem Eingang ist mit oder Anträge sind unter "Gute Existenz ohne Verpflegung sosort zu vermie= | 68954" an die Annoncen=Expedition ten. Gasthof zur "Stadt Triest", M. Dukes Nachfl., Wien, I., Woll= Triesterstraße 26.

Ein nett mäbliertes

Zeitschrift als Vertreterin für den hiesigen Platz gegen festes Gehalt bei dauernder Stellung gesucht. zeile 9 zu richten.

wird von einer bedeutenden Frauen-

Fast neuer

Schreibtisch

ist sofort zu vergeben. Anzufragen ist billig zu verkaufen. Anfrage in . 1514 der Berw. d. Bl.

Die Ungar.-Franz. Versicherunes-Aktien-Gesellschaft in Budapest

"Franco-Hongroise"

übernimmt durch ihre handelsgerichtlich protokollierte

General-Agentschaft in Graz, Kaiserfeldgasse Nr. 21

wie ununterbrochen schon seit 26 Jahren, auch heuer wieder

Versicherungen gegen Hagelschäden

zu billigsten und festen Prämien.

Schäden werden rasch und kulant liquidiert.

Solide, vertrauenswürdige Vertreter werden akzeptiert.

tapeziert und untapeziert.

Kinderbetten, Waschtische ==

zu Fabrikspreisen.

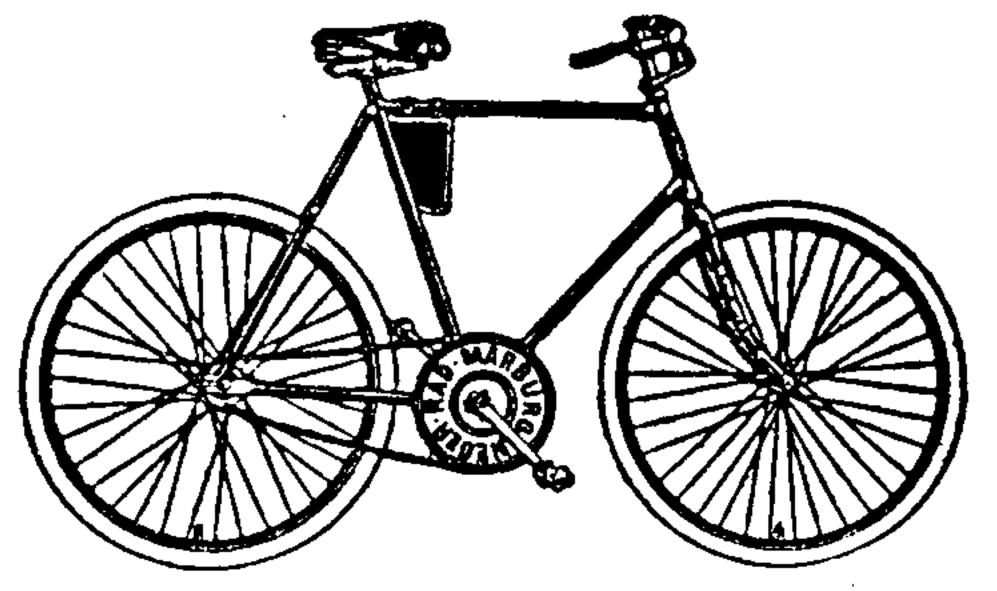
Karl Wesiak, Tapezierer und Dekorateur, Warburg, Freihausgasse I.

Illustrierter Preiskatalog gratis.

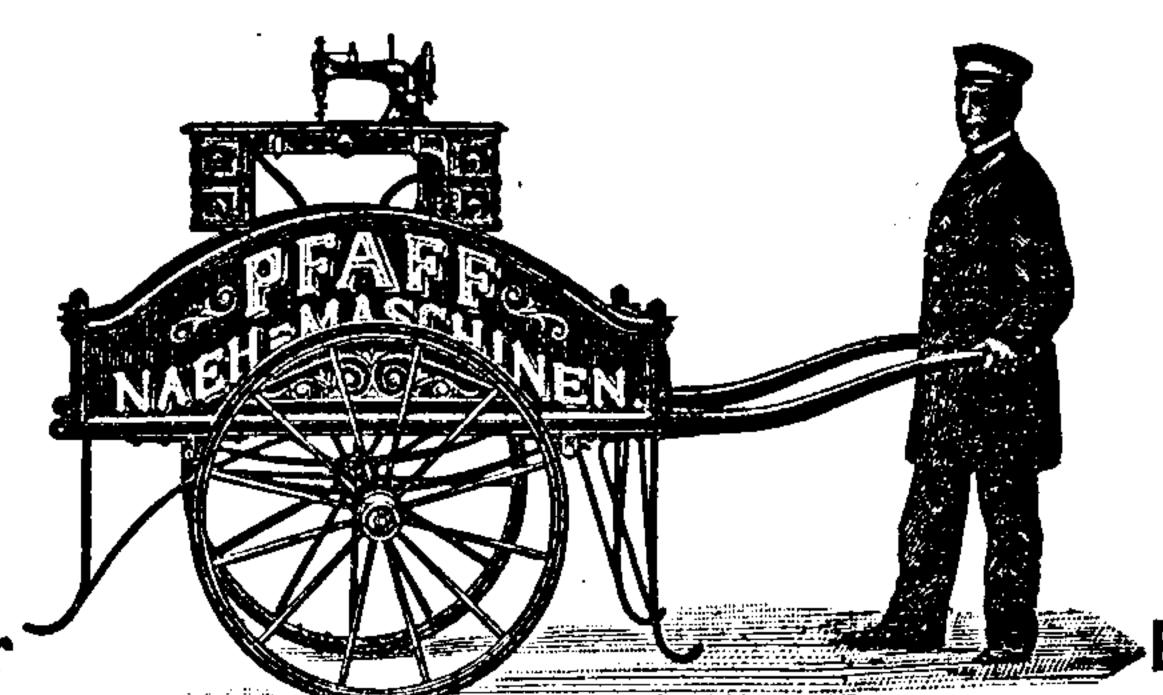
1. Marburger Nähmaschinen-, Fahrrad- und Motorräder-Fabrik

behördlich konzessionierte elektrische Kraftübertragungs- und Beleuchtungs-Zentrale

Franz Meger, nur Burggasse 29, anstossend an das Theatergebäude.



Erzeugung der leichtestlaufenden Fahrräder



Erzeugung von Motorrädern und Reparaturen

Modell 1908. Präzisions-Augellager. 🐲 Freilaufräder mit automatischer Rücktritt-Innenbremse. 🗫 Reparaturen auch fremder Fabrikate werden fachmännisch und billigst ausgeführt. Preisliste gratis und franke. Gegründet 1889. Allein-Verkauf der bekannten Pfaff=Nähmaschinen, Köhler=Phönix=Ringschiffmaschinen, Dürkopp, Singer, Elastik-Cylinder 2c. 2c. Ladungen von Elektro= und Benzinautomobilen, Motorrädern und Akkumulatoren werden zu jeder Zeit vorgenommen. Ersatteile von Nähmaschinen sowie Fahrrädern, Pneumatik, Dele, Nadeln 2c. 2c. Benzin: und Öllager für Automobile. Bernickelungen aller Gegenstände zu den billigsten Preiseu.

Complete Küchenfeinste Haupt-Catalog franco gegen franco. SPARHERDFABRIK TRIUMPH S.GOLDSCHMIDT & SOHW WELS O. Oe.

Billige Bettfedern.

Ein Kilo graue, geschlissene K 2.—, halbweiße K 2.80, weiße K4.— Prima daunenweiche K 6.—, hochprima Schleiß, beste Sorte K 8.— Daunen: grau K 6., weiße K 10.—, Brukflaum K 12.— von 5 Kilo an franko.

Fertige Betten

aus dichtfädigem, rotem, blauem gelbem oder weißem Inlet (Nanking), eine Tuchent, Größe 170×116 Zm., samt 2 Ropfpolstern, diese 80×58 3m., genügend gefüllt, mit neuen, grauen, gereinigten, füllfräftigen u. dauerhaften Federn K 16.—, Halbdaunen K 20.—, Daunen K 24.—, Tuchent allein K 12.—, K 14.—, K 16.—, Kopfpolster K 3.—, K 3.50, K 4.— versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von K 10. an franko Max Berger in Deschenitz Nr. 107, Böhmerwald, Nichtkonvenierendes umgetauscht oder Geld retour. Preisliste gratis und franko.



Mit dieser Marke versehene

Brause - Limonade - Bonbons

(Himbeer, Zitron, Erdbeer, Kirsch, Waldmeister) 1273 sind die besten.

Erste böhm. Aktien-Gesellschaft erient. Zuckerwaren und Schokoladenfabriken, Kgl. Weinberge, vorm. A. Maršner.

kollektur Hauptplat.



garantiert echtes :: Weindestillat. ::

Einzige Cognac-Dampfbrennerei unter staat-== licher Kontrolle. ==

Barcola.

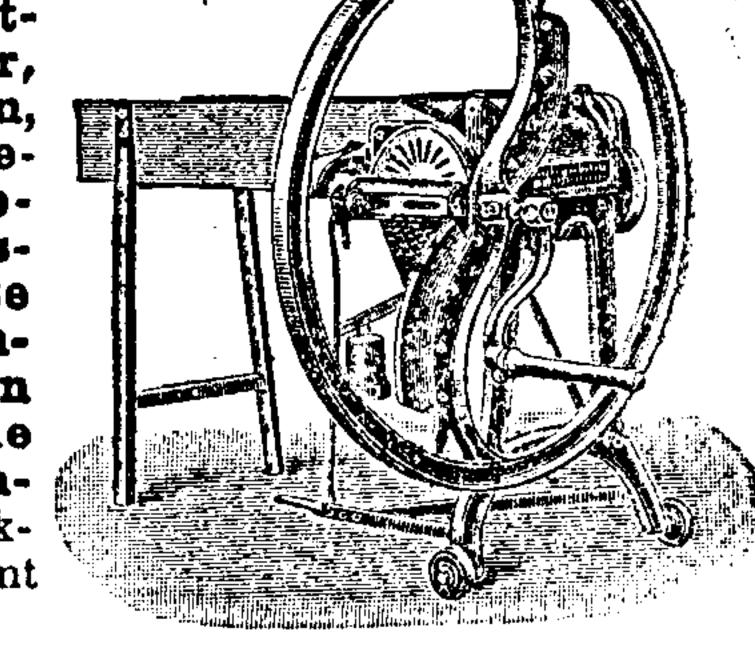
Die k. k. Versuchsstation überwacht die Füllung u. plombiert 🕻 jede Flasche.

Uherall zu haben.

für Mes Die Landwirtschaftsvom Lande bevorzugt, wird für Weinbaumaschinenfabrik Graz gesucht. Anzufragen Lotto= tollektur Hauptplatz. 1544 Jos. Dangl's Nacht. in Gleisdor

(Steiermark).

empfiehlt neueste Göpeln, Dreschmaschinen, Futterschneidmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneider. Maisrebler, Jauchepumpen, Trieurs, Mooseggen, Pferdeheurschen, Handschlepprechen, Heuwender, Grasu. Getreidemäher, neueste Gleisdorfer Steinwalzen-Obstmühlen mit verzinnten Vorbrechern, Hydraulische Pressen, Obst- und Weinpressen mit Original Oberdruck-Differenzial-Hebelpreßwerke, Patent "Duchseher" (liefern größtes



Saftergebnis), welche nur bei mir allein erhältlich sind.

Englische Gusstahlmesser, Reserveteile. Maschinen-Preiskatalog verkauf auch auf Zeit und Garantie. gratis und franko.

besten Spritzen



für Hopfenpflanzungen, Weingärten, Kiefernkulturen,

Ohothanmschädling

Zur Vertilgung von Obsthaumschädlingen zur Bekämpfung der Blattkrankheiten, Vernichtung des Hederichs und des wilden Senfs etc.

sind Ph. Mayfarth & Co.'s

Patent selbstätige "Syphonia".

Tragbare und fahrbare Spritzen für 10, 15, 60 und 100 Liter Flüssigkeit mit und ohne Petroleum-Mischapparat Man verlange Abbildung und Beschreibung von

PH. MAYFARTH & CO,

Maschinen-Fabriken,

Spezialfabrik für Weinpressen u. Obstverwertungs-Maschinen Prämiirt mit über 600 goldenen und silbernen Medillen etc.

WIEN, II/1, Taborstrasse Nr. 71. Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Marhurger Escomptehank, Tegethoffstraße Marhurg,

Übernahme von Geldeinlagen auf Konto-Korrent — zur besten Verzinsung.

Ausgahe von Spareinlagebüchern zu 4°/o und 4¹/2°/o mit sofortiger Verzinsung.

Eskompte von Wechseln und Erteilung

Vorschüsse auf Lose und andere Wertpapiere — gegen mäßige Zinsen.

Die Rentensteuer trägt die Bank.

Wermietbare Panzerkassen-Fächer (Safes)

unter eigener Sperre des Mieters zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Gold, Silber und Schmuckgegenständen.

Miete von 5 Kronen aufwärts.

Pfandbriefen, Prioritäten und Aktien.

Inkasso von Wechseln und Anweisungen auf das In- und Ausland.

Prompte Ausführung aller Börsenaufträge. Besorgung von Militär-Heiratskautionen. und deren Eskomptierung.

Losversicherungen gegen Verlosungsverlust.

Promessen zu allen Ziehungen.

Auskünfte über alle Banktransaktionen werden bereitwilligst und kostenlos sowohl mündlich als schriftlich erteilt,

im schönsten Viertel, südliche Lage,

Moll's Seidlitz-Pulver.

Nur eoht, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt. Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungsthätigkeit steigernden Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung, allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etz. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel K. 2.-Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein und Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A.

Moll's Schutzmarke trägt und mit

der Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbrantwein

und Salz ist ein namentlich als

schmerzstillende Ein-

bestbekanntes Volksmittel von muskel-

und nervenkräftigender Wirkung.

reibung bei Gliederreissen und

den anderen Folgen von Erkältungen

elegante Ausstattung gutes Binserträgnis, in der Räbe des Gud= bahnsofes ist Familienverhälmisse wegen unter sehr guten Zahlungsbedingnissen sofort zu verkaufen. Anfrage in der Verw. d. Bl. 1527

eine kleine Drehbank samt nötigen Werkzeugen billig zu verkaufen. Rartschowin 134. außerhalb Tegetthoffstraße, 1. Stock, 1. Tür 98r. 4.

> 1010 Gutgehende

Epilopsi

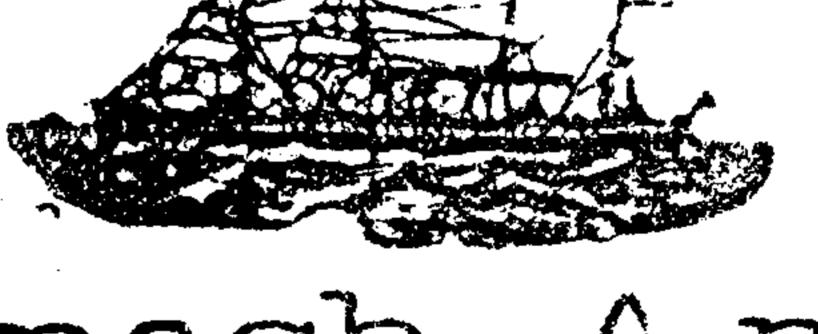
Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zupfänden leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis u. franko durch die priv. Schwanen-Apotheke, Franksurt a. M. 1625 !

"Palma" Glück jedem Besitzer von was immer für Feder= ! vich, bewahrt alles vor

Erfrankung und heilt frankes sicher. Gesunden 6-8 mal billiger als Kranken. 1 K. Briefmarken (angewiesen 6 H. mehr) bringt Palma postfrei. Nachnahme nur von 4 Kr. aufw. J. E. Weigl, Futterpräparate, Marburg a. Dr., Sophienplat Mr. 3.

Personen, denen an einer absoluten lim Wohnorte stets unmöglichen Dijerntion gelegen ift, erhalten einen streng diskreten Rat und erfolgreiche Mannesschwäche zc. Auch leidende Damen an w. Fluß, Bleichsucht, pathologische Regelstörungen u. dgl. Erwünschtenfalls unauffällige Medi= tamentensendung. Adresse: Ordinatione-Anstalt Großer Plat 20 in Brünn.





Fahrkarten

und Frachtlicheine

Talmach A merika

konigl. Beigische Postdampier der

and Star Linie

Autwerpen direkt nach Llewnork n. Philadelphia.

Konz. von der hohen f. t. Ofterr. Regierung. Austunst ertheilt becentwilligft

Mühlgasse k, sofort zu vergeben. Rock Stall Alnie in Wien, IV. Wiedner Gürtel 20

> Julius Popper, Südbahnstrasse 2, lansbruck oder Franc Dolenc, Bahn. hofgasse 41. Laibach.

MOLL'S KINDERSEIFE

Preis der plombierten Originalflasche K 1.90

Allerfeinste, nach ganz neuer Methode hergestellte Kinder- und Damenseife zur rationellen Hautpflege für Kinder und Erwachsene.

Preis des Stückes 40 h. Fünf Stück K 1.80 Jedes Stück Kinderseife ist mit MOLL'S Schutzmarke versehen.

Haupt-Versaud

Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien. I. Tuchlauken 9

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich A. Moll's Präparat zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit 🛮 A. MOLL's Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots Marburg: Ad. Weigert. Judenburg: Ludw. Schiller. Apoth., Knittelfeld: M. Za- Bibilfe in allen geheimen Krantheiten, versky, Apoth. Pettau: Ig. Behrbalk, Apotheke. Reifnigg: Rud. Tommasi.

Chemische Waschanstalt und Dampf-Särberei Ludwig Zinthauer, Marburg

Annahme- und Verkaufsstelle nur Freihausgasse 1 (Reuer Plat)

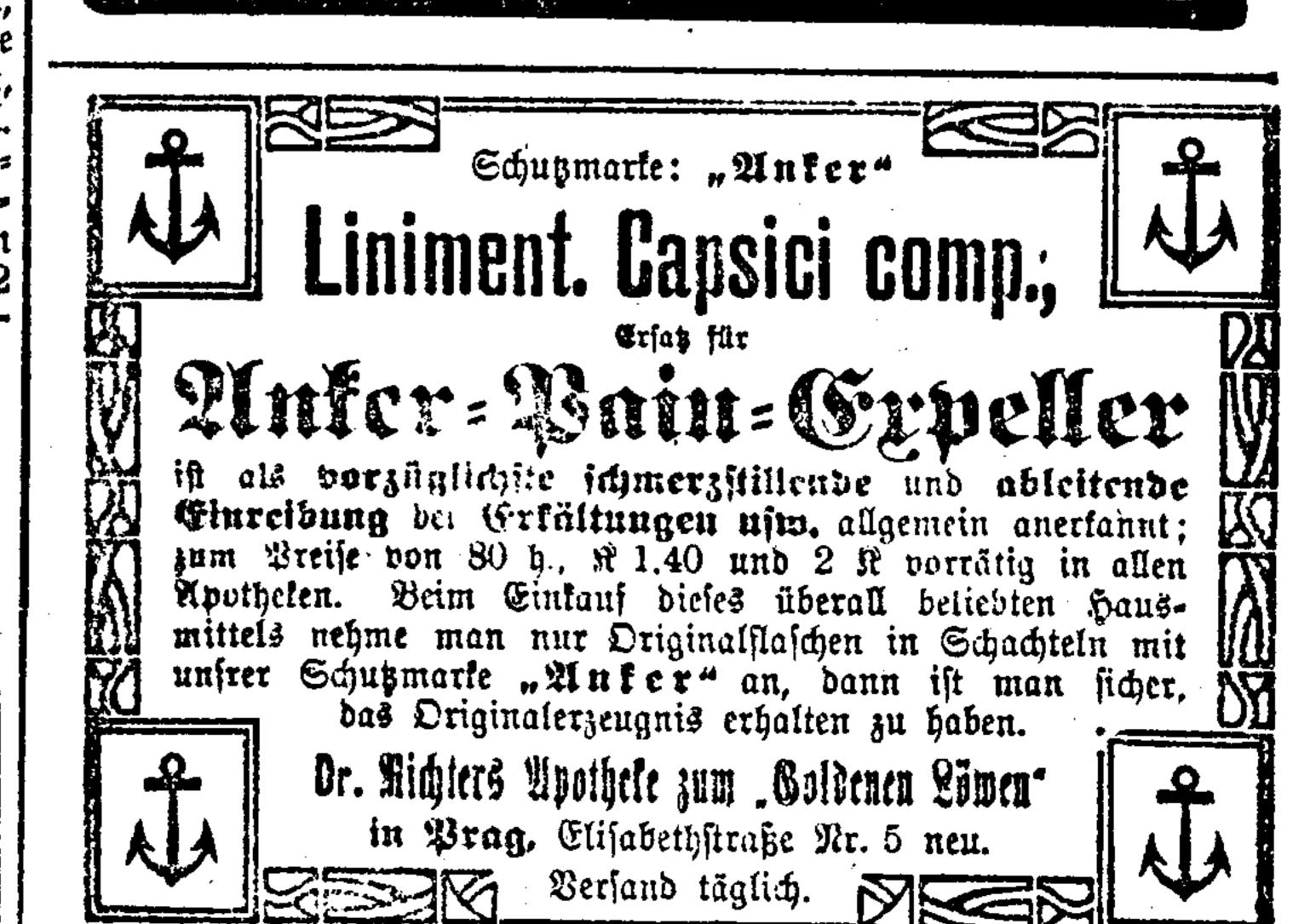
== Werkstätten Lederergasse 21. Übernahme von Kleidungsstücken, Tuche, Wolle, Teppiche zc. zum chem. Reinigen und Überfätben.

Vorhang-Appretur, Dekatur und Blaudruckerei. Telephon : Gegründet 1852.

HALTBAR! ELEGANTI AUSGIEBIG! IM GEBRAUCHE BILLIGST!

in wissenschaftlichen Zeitschriften wegen hygienischen Eigenschaften anseiner erkennend erwähnt!

Niederlage: F. Matheis in Rann n. Franz Weg= schaider in Radkersburg. 1370



die kluge Hausfrau, wenn sie statt teurer Zutaten die altbewährte, vorzügliche

MAGGISWURZE

mit dem Kreuzstern

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen verwendet. Maggi's Würze hilft sparen! Ihre Vorzüge sind: Ausgiebigkeit, Feinheit des Aromas, stets gleich-"Maggi's gute, sparsame Küche." bleibende Qualität, vielseitig praktische Verwendbarkeit!

sinci kraftichauseteble und billich Vonichterhältlich schreibe man an

Kunduckenta.

In Ergänzung des § 8 der Fahrordnung für Radfahrer! im Stadtgebiete Marburg vom 31. Dezember 1895 Z. 14947 hat der Stadtrat aus sicherheitspolizeilichen Rücksichten be- schöne Aussicht, 1/4 Stunde v. Feistriß schlossen, das Radsahren in der Herrengasse und zwar in der ziegelgedeckt, mit 3 Zimmer, 1 Joch Strecke zwischen der Schillerstraße und Hauptplatz und in der Adresse in der Verw. d. Bl. 1519 Draugasse zu verbieten.

Dieses Verbot tritt mit dem Tage der Kundmachung in Rraft und wird die Nichtbefolgung nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854 Mr. 96 R. G. Bl. bestraft.

Stadtrat Marburg, am 20. April 1908. Der Bürgermeister: Dr. Schmiderer.

Berühmte ==

!! Kötscher Teebutter!!

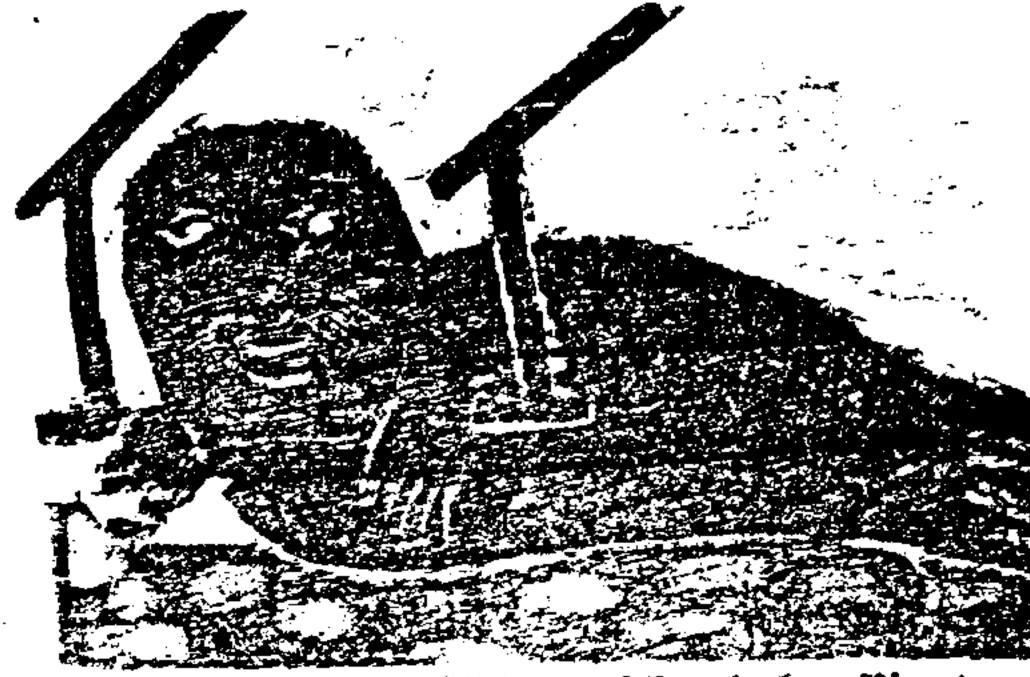
garantiert täglich frisch, ferner pasteurisierte, gereinigte Kindermilch, zentrifugierte Wein-Verkauf Voll= und Magermilch, Schlag= und Kaffeevbers, 1 Buttermilch, stets frische Naturbutter für Kochzwecke 1907 Weißweine aus einem der Anfrage in Verw. d. Bl.

empfiehlt bestens Hans Lorber,

Mitglied der Molkereigenossenschaft Kötsch. Auf Wunsch freie Zustellung ins Haus.

In dem Geschäft Tegetthoffstraße 8 neben der Franziskaner-Kirche nur für drei Tage 2

Sonntag 26., Montag 27. und Dienstag 28. April



kolossaler lebender

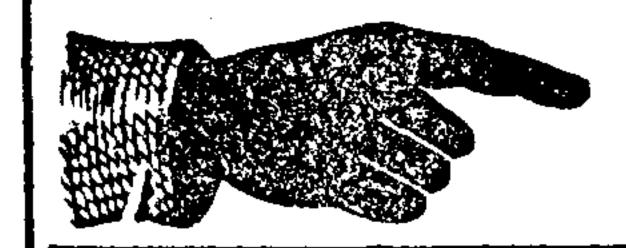
überraschend dressiert.

1. Sprung auf einen Tisch. 2. Handreichen. 3. Lichtauslöschen. 4. Glockenläuten. 5. Gymnastische Übungen. 6. Schwimmen. 7. Passage unter einem Tisch. Futter per Tag 5 Kilogramm Fische.

In unserer Gegend und Klima höchst selten anzutreffen. Sehr interessant und lehrreich für die hiesige Bevölkerung. Ausstellung von 10 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Rinder, Schüler und Militär 5 kr. Eintritt 10 fr.

Lelearanni!

Der Yerkauf des Ant. J. Strohmaner'schen Konkurswarenlagers, Marburg, Herrengasse 3, zum Bischof', beginnt unwiderruflich am





Kostort

für ein Fräulein. Tegetthoffstraße 32, Bahnhof-Restauration, in der beider Landessprachen mächtig, in

Waldheimat

Ehrenerklärung.

Wir Endesgefertigten be= dauern die gegen Frau Mar= garete Fischer gemachten bei Johann Hen, Kartschowin. ehrenrührigen Außerungen und

Friedrich u. Franziska Arbeiterim JungenSpezerist Permoser.

Halben 1905, 3 Halben gesucht für früh und Mittag. 1003 porzüglichsten Weinriede Frau-(Tegetthoffs heims. Ferner 2 Halbe Rabella Geburtshaus) und 4 Halbe Obstmost. An= Eiskasten fragen: Graz, Albertstraße 3, Dr. König.

> Bessere 1549

Zu verkaufen

zwei Doppelschiffonier aus har= tem Holz, ein Waschtisch. Dom= plat 12.

Vidmar's Seelowe Buschenschank!! Berw. b. 281. Mellingberg

eröffnet.

Stiege rechts, 2. Stock rechts. 1515 Nähe von Marburg zu ver= allen Zweigen der Gemischtwaren= pachten. Anfrage in d. Verw. Empfehlungen wünscht seinen Posten d. Blattes.

fast neu, billig zu verkaufen. Anzufragen in der Verw. d. Bl. 1526

300 Liter mit 12 fr. zu verkaufen

gasse 6, 1. Stock.

Großer

1541 zu verkaufen. Schulgasse

1543 Tüchtiger

wird zu kinderlosem Ehepaar wird sofort aufgenommen, jener Hauptpost Marburg." vom 15. d. aufgenommen. An= mit Platskenntnissen bevorzugt!

Ein sehr gutes

7546 gegen 16 Faust hoch, für schwe= ren Zug und Kalesche geeignet, ist samt halbgedecktem Wagen, Fuhrwagen und Schlitten preis= würdig zu verkaufen. Anfragen sehr gut erhaltene Frühjahrs-

Wegen

werden verschiedene Einrichtungs= vom 1. Mai an wieder gegenstände wie Betten, Kredenz, 1518 Rasten, Kinderwagen, Eiskasten usw. zu kaufen gesucht. Anträge unter preiswert verkauft. Anzufragen bei "S. 3000" postlagernd Marburg der Hausmeisterin Tegetthoffstr. 44. Hauptpost.

Gasthaus Junger Kommis

branche gut bewandert, mit guten 1554 bis 15. Juni zu ändern. Anträge unter "Beschäftigung" an die Verw. 1542

Distinguiertes

Fräulein

sucht bei einer besseren deutschen Familie am Lande von jetzt an für mehrere Monate zu ihrer Erholung Pension. Gefl. Anträge unter ,E. 2B. 80' an die Annoncen = Expedition Rienreich, Graz.

wird sogleich aufgenommen. Färber- verwendbar, solid und nicht arbeits= 1526 scheu ist, akzeptiert Hans Andraschitz, Marburg.

Tüchtige

3534

mit Jahreszeugnis von Gemischt-1552 warengeschäft sucht Posten. Anträge unter "C. 21" Hauptpost Marburg.

Gebildetes Fraulein

sucht zu älterem Herrn Posten; ist perfekt im Häuslichen und Rochen. Anträge erbeten unt. "Gediegen 30"

fragen Göthestraße 34, part. bei Karl Worsche, Marburg. Alrbeiterin und Lehr= mädchen

für Damenschneiderei werden aufgenommen bei Frau Johanna: Tichech, Bismarcfftraße 3. Dortselbst sind 2 fast neue Kinderwagerl. zu verkaufen.

1550 kleider. Tegetthoffstraße 1539° Stock, Stiege r.

Wohnungswechsel Alke Mauer- u.

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivil-

bauämter, Eisenbahnen etc.

:: Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiliert. :: Billigste Austrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesonders von

Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen zc. und Gegenstände aller Art. Email-Façade-Farben per Quadratmeter 5 Heller 1 — Erfolg überraschend! Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich in 49 Muancen, dem Öl-

Haupt-Depot: FRANZ EOLLAR, Marburg.

Erste k. k. öst.-ung. ausschl. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben CARL KRONSTEINER, Wien, Landstraße, Hauptstraße 120.

Kronsteiner's Neue Email-(gesetzlich açade Farbe (gesetzlich geschützt.)

Farbpulver in 50 Nuaneen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, fenersicher, emailhart, doch porös, nur ein Anstrich. Besser wie Olfarbe.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc. -

Verantwortlicher Schriftleiter Rorbert Jahn. — Herausgabe, Druck und Verlag von Leop. Aralik in Marburg. Das heutige Blatt besteht aus 20 Seiten und der Sonntagsbeilage.